

# Alpnacher Blettli



**Besuch vom Samiglais  
im Allmendpark Alpnach**



Alpnach  
Obwaldner Gemeinden –  
Nachhaltig vorwärts

# Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



## Wo gibt's denn so was?

*Eindrücklich, eindrücklich, eindrücklich, eindrücklich!  
Viermal äussert beeindruckt war ich von den Anlässen, die innerhalb einer Woche stattgefunden haben.  
So hat die Älplerchilbi im Dorf mit dem Präsidentenpaar Anita und Erich von Atzigen die eindrückliche Woche eröffnet. Bei schönstem Wetter hat der sorgfältig gestaltete Anlass hunderte von Besuchern zu den traditionellen Sprüchen der Wilden gelockt. Reihum waren erwartungsvolle und fröhliche Gesichter zu sehen.*

*Am darauffolgenden Dienstag fand die Inthronisation des Zunftmeisters statt. Anlässlich einer zunächst tiefründigen und schliesslich fröhlichen Feier wurde der neue Zunftmeister Josa Allamand eingesetzt und das Fasnachtsotto zelebriert: Viva la vida! Auch hier wiederum fröhliche Gesichter und ausgelassene Stimmung.*

*Und schon vier Tage später konnte die Älplerbruderschaft Schoried angeführt vom Präsidentenpaar Marlis und Theo Imfeld bei prächtigem Herbstwetter die Schorieder Älplerchilbi feiern. Wiederum fand die aufwändig gestaltete Chilbi den Zuspruch von hunderten von Besuchern. Auch in Schoried war die Stimmung feierlich und fröhlich.*

*Gleichentags feierten die Städer-Schränzer ihr 60 Jahre-Jubiläum auf dem Schulhausareal. Sie scheuteten keinen Aufwand für ein rauschendes Jubiläumsfest, das sie zusammen mit vielen Fasnachtsbegeisterten feierten.*

*Neben der grossen Teilnehmerzahl an diesen vier Anlässen ist mir aufgefallen, dass ich vielfach dieselben Personen treffe. Personen, die einerseits in Tracht unterwegs sind oder dann auch in einem Fasnachtsgewändli. Und dann erinnere ich mich, dass ich dieselben Personen auch schon beispielsweise im Sommerlager des Blauring, bei einem Leichtathletik-Anlass oder sonst einem Event begegnet bin. Es sind Personen mit strahlenden Gesichtern. Sie sind motiviert, haben Ideen, packen an, schauen zueinander, bewegen etwas. Eindrücklich wie sie zu einem lebhaften Dorf beitragen.*

*Lassen auch Sie sich beeindrucken! Nehmen Sie teil, z.B. an den bevorstehenden Adventsanlässen, Weihnachtsfeiern und der Fasnacht 2026. Noch besser, Sie packen direkt mit an, sind ebenfalls aktiv und beteiligen sich an den Veranstaltungen. Motiviert, mit Freude für ein lebhaftes Dorf!*

**Viva la vida! i yysem Dorf, i yysem Alpnach**

**Bruno Vogel, Gemeindepräsident**

## Titelbild

*Unsere Bewohner erlebten am Sonntag, 30. November 2025 einen gemütlichen und fröhlichen Nachmittag mit dem Samichlaus und der Kapelle Edelweiss Giswil.*

*Bild: Luzia Habermacher*

## Inhaltsverzeichnis

<b>Gemeinde</b>	<b>2 – 20</b>
<b>Schule</b>	<b>21 – 27</b>
<b>Pfarrei</b>	<b>28 – 33</b>
<b>Korporation</b>	<b>34 – 35</b>
<b>Diverses</b>	<b>36 – 63</b>

## Impressum

Alpnacher Blettli 10 | 2025  
05. Dezember 2025, 44. Jahrgang  
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

### Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach  
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

### Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach  
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 672 96 96  
Bruno Vogel, Daniel Albert,  
Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,  
Tina Ammer

### Inserateverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter  
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch  
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

### Erscheinung

10-mal jährlich

### Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 01_2026	22.01.2026	30.01.2026
Nr. 02_2026	19.02.2026	27.02.2026
Nr. 03_2026	19.03.2026	27.03.2026

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

### Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,  
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

### Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt an alle Haushaltungen von Alpnach

### Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratepreis	Inseratogrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm
Farbzuschlag 60 Franken pro Inserat/Ausgabe		

Wiederholungsrabatte:

5x erschienen: 5%, 10x erschienen: 10%

# d' Ratsstube brichtet...

## Gemeindeversammlung vom 13. November 2025

An der Gemeindeversammlung vom 13. November 2025 haben die rund 110 anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zwei Einbürgerungsbescheine genehmigt. Im Anschluss an die Versammlung informierte der Gemeinderat die Anwesenden über die vier bevorstehenden Abstimmungsvorlagen vom 30. November 2025 und präsentierte der Bevölkerung das neue Design der Website. Im Weiteren nahm er die Ehrungen des bisherigen Feuerwehrkommandanten, Meck Zurfluh sowie des langjährigen Regisseurs des Theater Alpnach, André Mathis, vor.

## Abstimmung vom 30. November 2025

Die Stimmbevölkerung der Gemeinde Alpnach stimmte am 30. November 2025 über das Gemeindebudget 2026 ab. Das Budget 2026 wurde gutgeheissen. Auch die drei weiteren Vorlagen auf kommunaler Ebene wurden von der Stimmbevölkerung angenommen. Die Stimmteilnahme für diese Geschäfte lag bei rund 50 %.

Detail-Resultate der Vorlagen:

### Genehmigung Gemeindebudget 2026

Zahl der abgegebenen JA	1821
Zahl der abgegebenen NEIN	289
Die Vorlage ist somit angenommen.	

### Genehmigung Kredit Projektwettbewerb mit Vorschlag für den Neubau einer Doppelturhalle mit Mehrfachnutzung

Zahl der abgegebenen JA	1477
Zahl der abgegebenen NEIN	633
Die Vorlage ist somit angenommen.	

### Genehmigung Verpflichtungskredit für einen öffentlich-rechtlichen Beitrag an das Projekt des EWO zur Erdverlegung der 50 kV Hochspannungsfreileitung

Zahl der abgegebenen JA	1564
Zahl der abgegebenen NEIN	564
Die Vorlage ist somit angenommen.	

GEP-Alpnach; Genehmigung Kredit für die Sanierung der Abwasserleitungen Etappe 3 und 4

Zahl der abgegebenen JA 1872

Zahl der abgegebenen NEIN 260

Die Vorlage ist somit angenommen/abgelehnt.

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Stimmbevölkerung herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Die vier Entscheide sind zukunftsgerichtet und werden zur Steigerung der Attraktivität von Alpnach beitragen.

Im Vorfeld der Abstimmung gab insbesondere der Kredit zur Planung einer Doppelturhalle mit Mehrfachnutzung zu Diskussionen Anlass. Der Gemeinderat hat die verschiedenen Argumente gehört. Er ist bestrebt, diese bei der Planung der Doppelturhalle mit Mehrfachnutzung noch zu berücksichtigen. Mit dem nun vorliegenden Entscheid ist ein erster Schritt zur Sicherstellung von genügend und zeitgemäßem Schulraum und zu Gunsten der Vereine gemacht.

## Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

### Leitung Bau, Infrastruktur, Werke

Um die personellen Vakanzen im Bereich Bau, Infrastruktur, Werke teilweise überbrücken zu können, hat der Gemeinderat einen Beratungsvertrag mit der Firma EBC Eigensatz Bau Consulting AG, Sins, abgeschlossen. Alexander Eigensatz wird die anstehenden Arbeiten im Bereich Bau, Infrastruktur, Werke wahrnehmen (40 %-Pensum). Der Vertrag wurde vorerst für die Dauer von November 2025 bis Mai 2026 befristet. Für das Aufgabengebiet Erschliessung/Tiefbau ist überdies ein befristeter Arbeitseinsatz mit einem 60 %-Pensum mit Edgar Fischer-Nick vereinbart worden.

### Berufsbildung

Setara Ansari wird im Sommer 2026 die Lehre als Kauffrau EFZ in der Gemeindeverwaltung beginnen. Im ersten Lehrjahr sind die Lernenden im Bereich der Einwohnerkontrolle mit Schalter- und Telefondienst, das zweite Lehrjahr absolvieren sie in der Gemeindekanzlei und das dritte Lehrjahr beenden sie in der Abteilung Finanzverwaltung.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen Setara bereits heute einen guten Start.

## Neues Erscheinungsbild der gemeinde-eigenen Homepage

Das Erscheinungsbild und die Gestaltung der bestehenden Website der Einwohnergemeinde Alpnach wurden nach einer längeren Projektphase neugestaltet. Dabei wurden auf optische und strukturelle Anpassungen geachtet, um den Auftritt und insbesondere die Such- und Informationsmöglichkeiten zu optimieren. Die neue digitale Präsenz soll zukünftig die Benutzerinnen und Benutzer mit den gewünschten Informationen schnell und übersichtlich bedienen.

Folgende Änderungen sind neu:

- Design und Layout
- Such-Optimierung durch Schnellzugriffe
- Informationsquelle der laufenden Projekte
- Separate Fläche für individuelle, saisonale Informationen/Projekte etc.
- Übersichtliche Darstellung der Neuigkeiten / Veranstaltungen in Alpnach
- Integration von gemeindeeigenen Videos und Trailer auf individuellen Seiten

Pünktlich auf den 13. November 2025 wurde das neue Erscheinungsbild der Website aktiv geschaltet und konnte erstmals gemeinsam an der Gemeindeversammlung am Abend vor versammeltem Publikum präsentiert werden.

## Genehmigung der Schlussabrechnung Verein Schüelerhuis

Mit Beschluss vom 27. Mai 2024 hat der Gemeinderat einem Nachtragskredit im Betrag von max. 30'000 Franken für die Zahlung von Rechnungen des Vereins Schüelerhuis, welche der Aufrechterhaltung des Betriebes bis zur Auflösung des Vereins am 31. Dezember 2024 dienen, zugestimmt. Seit dem 1. Januar 2025 werden die schulergänzenden Tagesstrukturen durch die Gemeinde gewährleistet und sind dem Departement Bildung und Kultur unterstellt. Gemäss Beschluss vom 27. Mai 2024 muss die Abrechnung des Nachtragskredits nach Auflösung des Vereins dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Die operative Tätigkeit des Vereins dauerte bis am 31. Dezember 2024. Die Jahresrechnung 2024/2025 des Vereins Schüelerhuis umfasst den Zeitraum vom 1. August 2024 bis 31. August 2025. Die Verzögerung

entstand vor allem dadurch, dass ausstehende Forderungen (Elternbeiträge) noch eingebracht werden mussten.

Schlussabrechnung:

Auszahlungen an Verein

Schüelerhuis netto: 14'895.35 Franken

Rückzahlung durch Verein

Schüelerhuis: 10'860.13 Franken

Total gewährter Kredit 4'035.22 Franken

Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen, dass der Nachtragskredit im Betrag von 4'035.22 Franken beansprucht wurde und die Schlussabrechnung genehmigt. Er dankt dem Verein Schüelerhuis für die geleistete Arbeit.

## Arbeitsvergaben

*Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.*

Im Bereich Redesign Homepage hat der Gemeinderat folgende Arbeit vergeben:

Erweiterung der systematischen Rechtssammlung/ Gesetzesammlung	ILZ und Innovative Web AG (i-web.ch)
--	--------------------------------------

Im Bereich Wasserleitungen Ersatz Wasser-/Pumpleitung Rütiberg 2. Etappe hat der Gemeinderat folgende Arbeiten vergeben:

Baumeisterarbeiten	Waser Bau GmbH, Alpnach Dorf
Sanitätarbeiten	Langensand AG, Alpnach Dorf
Spezialtiefbauarbeiten	Schmid Spezialtiefbau AG, Sachseln

Folgende Aufträge wurden für die Trinkwasserleitung im Chälenrain Alpnach erteilt:

Baumeisterarbeiten	Marti AG, Engelberg
Sanitätarbeiten	Pilatus Therm AG, Alpnach Dorf

# Besondere Öffnungszeiten

## Gemeindeverwaltung

Am **Montag, 8. Dezember 2025**, Mariä Empfängnis, ist die Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen. Ab Dienstag, 9. Dezember 2025, stehen wir Ihnen zu den üblichen Öffnungszeiten gerne wieder zur Verfügung.

Die Gemeindeverwaltung Alpnach hat über die Festtage wie folgt geöffnet:

**Ab Mittwoch, 24. Dezember 2025 bis und mit Freitag, 2. Januar 2026 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.**

Ab **Montag, 5. Januar 2026**, stehen wir Ihnen zu den üblichen Öffnungszeiten gerne wieder zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

## Baubewilligungen

*Es ist möglich, dass die unten erwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.*

### Im ordentlichen Verfahren

- Einwohnergemeinde Alpnach, Bahnhofstrasse 15, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Neubau Photovoltaikanlage auf Schulhaus auf der Parzelle Nr. 286, Dorf/Schulhaus
- Imhof-Dorn Eugen und Monika, untere Feldstrasse 12, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Umbau und Aufstockung Einfamilienhaus mit Photovoltaikanlage auf der Parzelle Nr. 1444, Feld
- Niederberger-Blum Marco, Obermattli 8d, Kerns; Erteilung der Baubewilligung für Gartensitzplatz auf der Parzelle Nr. 33, Ifang
- Schmitter-Würsch Raphael, Eggmatt 6, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Anbau Remise auf der Parzelle Nr. 724, Eggmattweid

- Von Atzigen Rahel und Ueli, Grundermatte 1, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Neubau Einfamilienhaus mit Photovoltaikanlage auf der Parzelle Nr. 2496, Hostett
- Von Atzigen-Spichtig Erich, Aeschi 2, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Neubau Mistplatz bei Rinderstall auf der Parzelle Nr. 579, Oberäsch
- Von Wyl-Albert Marco und Albert Ruth, Lindenmattli 6, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Sanierung und Umnutzung bestehender Stall sowie Neubau Wohnhaus mit Photovoltaikanlage auf der Parzelle Nr. 2178, Lindenmattli
- Wolfisberg-Knoll Gerhard und Petra, Bitzistrasse 6, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Neubau Carport auf der Parzelle Nr. 1698, Bitzi

## Bewilligungen von Anlässen

*Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.*

### 30. November 2025

St. Nikolauseinzug Alpnach  
Gesuchsteller: Samichlausgruppe Alpnach  
Erteilte Bewilligung: Strassensperrung

### 5. Dezember 2025

Samiglaiseinzug Alpnachstad  
Gesuchsteller: Samiglaiseinzug Alpnachstad  
Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Strassensperrung

## Bewilligung für Ladenöffnungszeiten an öffentlichen Ruhetagen

Die Migros Genossenschaft Luzern ersuchte den Gemeinderat um eine Ausnahmebewilligung betreffend das Ruhetaggesetz für die nachstehenden Betriebe:

**VOI Migros Alpnach und Outlet-Filiale**  
8. Dezember 2025

Die Geschäftsleitung hat dem Gesuch zugestimmt. ■

# Teilrevision Gewerbezone Industriestrasse – Zukunft für Alpnachs Arbeitsgebiet

Die Gemeinde Alpnach setzt die raumplanerische und wirtschaftliche Entwicklung mit der Teilrevision der Gewerbezone Industriestrasse fort.

Seit Frühjahr 2023 befasst sich die Gemeinde gemeinsam mit den Grundeigentümern mit der Zukunft des Gewerbegebiets entlang der Industriestrasse. In Workshops und Gesprächen wurde ein gemeinsames Zielbild entwickelt, das zeigt, wie sich das Areal mit Blick auf die zukünftigen Herausforderungen weiterentwickeln kann. Das Gebiet spielt für Alpnach als zentrale Arbeitszone eine wichtige Rolle: Es liegt verkehrstechnisch optimal zwischen Dorfzentrum/Bahnhof und Autobahnanschluss und ist Teil des kantonalen Entwicklungsschwerpunkts für die Wirtschaft. Im Rahmen der Revision wird aufgezeigt, wie sich die Arbeitszone in Zukunft innerhalb der bestehenden Zonengrenzen weiterentwickeln und effizient genutzt werden kann. Ziel ist es, neue Potenziale zu schaffen.

Mit der Teilrevision soll die heutige Gewerbezone A in eine eigene Gewerbezone Industriestrasse (GZ-I) überführt werden. Diese neue Zone schafft die Grundlage für die angestrebte Weiterentwicklung des bestehenden Arbeitsgebiets entlang der Industriestrasse.

## Wichtige vorgesehene Neuerungen:

- Gebäudehöhen zwischen 12 und 25 Metern
- Betriebsbedingte Wohnungen in hohen Gebäuden (bis zu zwei Einheiten)
- Hochwertige Fassadengestaltung und begrünte Randbereiche
- Parkierung integriert oder unterirdisch, max. 10 % oberirdisch
- Nutzung für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen

## Warum genau diese Anpassungen?

Die Anpassungen schaffen die planerischen Voraussetzungen, um das bestehende Gewerbegebiet quantitativ und qualitativ weiterzuentwickeln, ohne neue Flächen einzuzonen. Höhere und flexibler nutzbare Gebäude ermöglichen eine dichtere, effizientere Nutzung der vorhandenen Fläche und schaffen Raum für moderne Betriebe, die für ihre Arbeit mehr Geschossfläche benötigen.

## Warum geht die Weiterentwicklung mit der heutigen Zonierung nicht?

Die heutige Gewerbezone A lässt nur Gebäudehöhen bis 19 m zu und enthält keine differenzierten Vorschriften für Nutzung, Gestaltung oder Parkierung. Eine zeitgemässen Verdichtung mit in die Gebäude integrierter Parkierung und klaren Gestaltungsvorgaben ist damit nicht möglich. Mit der neuen Zonierung wird Planungssicherheit und Flexibilität für die Betriebe und gleichzeitig Raum für eine qualitätsvolle Verdichtung geschaffen. Die Industriestrasse soll sich zu einem modernen, gut gestalteten Arbeitsgebiet entwickeln, das zur Stärke Alpnachs als Wirtschaftsstandort beiträgt.

## Hat die Weiterentwicklung räumliche Auswirkungen auf die Gemeinde?

Die Anpassung der Zonenvorschriften dient nicht einfach dem Wachstum, sondern der geordneten und nachhaltigen Entwicklung des bestehenden Arbeitsgebiets. Grundstücke werden besser genutzt, wodurch Landverbrauch und Verkehr innerhalb des Gebietes besser organisiert werden können. Eine wichtige Verbesserung ist, dass es künftig möglich ist, Parkflächen in die Gebäude zu integrieren. Dadurch werden Flächen frei, die heute als Parkplatz genutzt werden.

Höhere Gebäude und intensivere Flächennutzung ermöglichen es folglich, bestehende Betriebe am Standort zu halten, ohne zusätzlichen Boden zu beanspruchen. Davon profitiert auch die Bevölkerung – durch geringeren Nutzungsdruck auf anderen Flächen in der Gemeinde, eine aufgewertete Umgebung und die Sicherung wohnortsnaher Arbeitsplätze. Die Revision folgt dem Grundsatz der Innenentwicklung vor Neueinzonung. Anstatt neue Flächen zu beanspruchen, wird die bestehende Zone besser genutzt – eine ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige Lösung.

Die Unterlagen zur Teilrevision (Planungsbericht, Zonenplanänderung, Änderung BZR Art. 25c) liegen vom 20. November bis 20. Dezember 2025 im Gemeindehaus Alpnach öffentlich auf. Während dieser Zeit können alle Interessierten die Unterlagen einsehen und schriftlich Anregungen oder Stellungnahmen einreichen.

Begründete Eingaben sind bis 20. Dezember 2025 (Datum des Poststempels) schriftlich an den Einwohnergemeinderat Alpnach, Bahnhofstrasse 15, Postfach 61, 6055 Alpnach Dorf, einzureichen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindekanzlei Alpnach (Tel. 041 672 96 96).

Horizontalschnitt durch Industriestrasse



Schnitt durch Industriestrasse



*Darstellung der Situation bei maximaler Ausnützung der Möglichkeiten des Entwurfs zum revidierten Bau- und Zonenreglement.*

Industrie/Gewerbe (ES III)

Bestandsgebäude

## Revision Gemeindeordnung

Anfangs November ist die Frist zur Vernehmlassung zu den Entwürfen der revidierten Gemeindeordnung und zur Organisationsverordnung abgelaufen. Sämtliche Parteien und zwei Einzelpersonen haben umfassende Stellungnahmen eingereicht. Es darf festgestellt werden, dass mit sämtlichen Stellungnahmen der dringende Revisionsbedarf im Grundsatz anerkannt wird. Auch die Trennung von strategischen und operativen Aufgaben sowie die Einführung des Geschäftsführungsmodells werden unterstützt. Etwas differenzierter lauten die Rückmeldungen zur Frage, ob der Gemeinderat wie bisher aus 5 oder aber aus 7 Personen bestehen soll. Wiederum einheitlicher wurde die grundsätzliche Zustimmung zur Erhöhung der Finanzkompetenzen und zur Einführung einer Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission formuliert.

Zu den einzelnen Bestimmungen in den beiden Reglementen wurden verschiedene Anregungen von grundsätzlicher Tragweite bis hin zu Details eingegeben. Sämtliche Eingaben wurden von der eingesetzten Kommission, worin die Ortsparteien vertreten sind, bereits besprochen. Der Gemeinderat wird in Kenntnis dieses Besprechungsergebnisses die Stellungnahmen analysieren und eine entsprechend bereinigte Gemeindeordnung zusammen mit der Organisationsverordnung beim Kanton zur Vorprüfung einreichen. Sobald das Vorprüfungsergebnis vorliegt, wird darüber wiederum informiert werden. ■





**KULTUR** in der  
BÜRO  
GEGEGEN  
WAND  
im Schlosshof

Kulturkommission  
Alpnach

16.15 Uhr  
**Junge Talente**  
Schrempf Sisters

17.00 Uhr  
**Heidi Happy**  
Duo - Christmas - Show  
mit Ephrem Lüchinger

Sonntag 21. Dezember 2025  
ab 15.30 Uhr

Vor und nach Konzerten Beisammensein bei  
Glühwein und Lebkuchen  
Ticket 28 CHF  
Reservation erforderlich unter  
Eventfrog via QR-Code

Mit gesamter Unterstützung und finanzieller Unterstützung Schlosshof Kulturkommission Alpnach



## Teilrevision Wohn- und Gewerbezone Grund – Bessere Nutzung bestehender Gebäude

Die Gemeinde Alpnach beabsichtigt eine Teilrevision der Wohn- und Gewerbezone Grund (WGZ-G). Mit dieser Anpassung soll es künftig möglich sein, in der Zone zwei Geschosse für Wohnzwecke zu nutzen, statt wie bisher nur eines.

Die Änderung geht auf ein Gesuch der Käserei Flüeler zurück, deren bestehendes Betriebsgebäude an der Grunderbergstrasse im Dachgeschoss aufgrund der bisherigen Regelung ungenutzt blieb. Mit der Teilrevision kann dieser Raum künftig für Wohnungen genutzt werden. Damit kann das bestehende Gebäude effizienter genutzt werden.

Die Unterlagen (Planungsbericht und Entwurf zur Änderung von Art. 25a BZR) liegen vom 20. November bis 20. Dezember 2025 im Gemeindehaus Alpnach öffentlich auf. Während dieser Zeit können Interessierte die Unterlagen einsehen und schriftlich Anregungen einreichen.

## VCS-Auszeichnung für Mensch und Umwelt

Der VCS Verkehrs-Club der Schweiz, Sektion Ob- und Nidwalden, hat die Gemeinden Alpnach und Kerns sowie das Tiefbauamt des Kantons Obwalden mit der «VCS-Auszeichnung für Mensch und Umwelt» geehrt. Gewürdigt wird die Einführung von Tempo-30-Zonen auf Kantonshauptstrassen – ein Schritt, der Verkehrssicherheit, Aufenthalts- und Lebensqualität in Einklang bringt.



v.l.n.r Daniel Daucourt (Präsident VCS Ob- und Nidwalden), Martin Bürgi (Kantonsingenieur), Josef Hess (Regierungsrat), Beat von Deschwanden (Gemeindepräsident Kerns), Bruno Vogel (Gemeindepräsident Alpnach)

## Kulturkommission Alpnach

### EINLADUNG

Zur Einstimmung auf Weihnachten wird auch dieses Jahr zusammen mit «Kultur im Schlosshof» zu einem vorweihnächtlichen Konzert eingeladen:

**Sonntag, 21. Dezember 2025**

16.15 Uhr Junge Talente mit den Schrempf Sisters

17.00 Uhr Heidi Happy Duo-Christmas-Show

Tickets: 28 Franken

Reservation unter [eventfrog.ch](http://eventfrog.ch)

Siehe Inserat

## Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere



Am 29. September 2025 ist im Städeli der symbolische Spatenstich für das umfassende Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere erfolgt. In der ersten Etappe entsteht derzeit im Gebiet Städerried ein Teil des neuen Entlastungskorridors.

### Verkehrsführung Städerriedstrasse

Seit dem 24. November 2025 kommt es aufgrund der Arbeiten an den Unterführungen der Städerriedstrasse zu Umleitungen, die sich je nach Bauphase verändern. Bis März 2026 bleibt die Verkehrsführung eingeschränkt; verschiedene Umleitungen und Anpassungen im Verkehrsregime werden nötig, um die Arbeiten sicher ausführen zu können. Die Signalisation erfolgt stets vor Ort, und die Gemeinde bittet alle Verkehrsteilnehmenden um besondere Aufmerksamkeit und Geduld.

### Sicherungs- und Verstärkungsarbeiten am Geschiebetriebkanal

Parallel dazu haben Mitte November die Sicherungs- und Verstärkungsarbeiten am Geschiebetriebkanal begonnen. Der Unternehmer richtete zunächst die Baustelle ein und installierte die notwendige Wasserhaltung. Im Dezember oder Anfang Januar werden oberhalb der Kantsstrasse einige Bäume der Allee entfernt, um den Bau der Längsmauern für die Metallschürze an der Brücke und die Geländeanpassungen zu ermöglichen.

In mehreren Etappen werden bis Mitte 2026 im Geschiebetriebkanal die Schwellen verstärkt/erneuert und Mauern/Schürzen bei den Brücken gebaut, um die Hochwassersicherheit in Alpnach weiter zu erhöhen:

- Bis Anfang Februar 2026: Sicherungsarbeiten an den Schwellen im Abschnitt Kantsstrasse – Grundersteg
- Februar bis Mai 2026: Arbeiten an den Längsmauern und der Einstauschürze bei der Kantsstrasse (zur Vermeidung von Verklausungen durch Schwemmholtz)

- Mitte Februar bis Ende April 2026: Erneuerung der Schwellen zwischen Grundersteg und Meisibachmündung
- Mai und Juni 2026: Bau der Mauern und der Einstauschürze bei der Zentralbahnbrücke (ohne Eingriffe in die Schliere selbst) sowie Massnahmen zur Verbesserung der Fischgängigkeit an den Schwellen zwischen A8 und Kantsstrasse

Alle Bauarbeiten entsprechen dem bewilligten Projekt. Die zahlreichen Auflagen der Bewilligung werden vom Unternehmer sorgfältig umgesetzt und durch Bauleitung sowie Umweltbaubegleitung laufend kontrolliert.

### Holzerarbeiten für Vorbereitung des Teilprojektes Entlastungsbauwerk

Während die Arbeiten am Entlastungskorridor und Geschiebetriebkanal bereits laufen, bereitet das Planerteam mit der Projektleitung die umfangreiche nächste Bauetappe für das Entlastungsbauwerk im Gebiet Chlewigen vor. Für die Sanierungsarbeiten müssen in einer ersten Etappe bereits im Januar/Februar 2026 in noch unbelaubtem Zustand Wald und Hecken entfernt werden. Diese Vorarbeiten betreffen den Abschnitt vom Einlauf in den Kanal in Chlewigen bis zur Brücke Salzerli. Die eigentlichen Bauarbeiten am Entlastungsbauwerk starten dann im September 2026. Zu Beginn erfolgt die Altlastensanierung des Jagdschiessstands. Betroffen sind der Kugelschiessstand, der Hasenstand sowie insbesondere der Tontaubenstand hinter Chlewigen. Dort muss das bleibelastete Material sorgfältig triagiert werden, damit nur die belasteten Bestandteile in eine Sonderdeponie gelangen.

Eine zweite Etappe der Holzerarbeiten folgt im November 2026 im Abschnitt zwischen Chlewigen und der Meisibachmündung. Die Bevölkerung wird darüber zu gegebener Zeit wieder informiert.

Mehr Informationen zum Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere: [www.kleine-schliere.ch](http://www.kleine-schliere.ch). Für Rückfragen steht Gesamtprojektleiter Seppi Berwert-Lopes ([berwert@belop.ch](mailto:berwert@belop.ch), 079 425 95 06) zur Verfügung.

### Hinweis an Passantinnen und Passanten:

Die Gemeinde bittet darum, den Sicherheitsvorschriften vor Ort Folge zu leisten sowie den Persönlichkeits- schutz der Bauarbeiter zu respektieren und keine Fotos oder Videos von Personen auf der Baustelle zu machen. ■



## Strassenumleitungen wegen Bauarbeiten an der Städerriedstrasse

24. November 2025 – März 2026

Infolge Bauarbeiten an den Unterführungen Städerriedstrasse wird der Verkehr in unterschiedlichen Bauphasen umgeleitet.

**Bitte beachten Sie die wechselnde Verkehrsführung gemäss jeweiliger Signalisation vor Ort.**

Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.kleine-schliere.ch](http://www.kleine-schliere.ch)

Für Rückfragen steht Ihnen Gesamtprojektleiter Seppi Berwert-Lopes zur Verfügung.  
berwert@belop.ch, 079 425 95 06



## Sicherung und Verstärkung am Geschiebetriebkanal

Mitte November 2025 – Juni 2026

**Dezember / Anfang Januar:** Entfernung einiger Bäume der Allee für Bau der Längsmauern für die Metallschürze

**Bis Anfang Februar 2026:** Sicherungsarbeiten an den Schwellen im Abschnitt Kantonstrasse – Grundersteg

**Februar bis Mai 2026:** Arbeiten an den Längsmauern und der Einstauschürze bei der Kantonstrasse

**Mitte Februar bis Ende April 2026:** Erneuerung der Schwellen zwischen Grundersteg und Meisibachmündung

**Mai und Juni 2026:** Bau der Mauern und der Einstauschürze bei der Zentralbahnbrücke



[energieregion-obwalden.ch](http://energieregion-obwalden.ch)

PV



GEBÄUDEHÜLLE



HEIZUNG



MOBILITÄT

# SPAREN SIE

Strom, Heizkosten & Treibstoff

Der Verein «Energieregion Obwalden» lädt zum ersten Energieforum ein - einer Plattform für Austausch, Inspiration und Innovation rund um die Energiezukunft.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unseren Experten die verschiedenen Sparmöglichkeiten aufzeigen.

Datum: 30./31. Januar 2026

Ort: Sachseln, Mattlisaal im Schulhaus Mattli

## PROGRAMM

Freitag, 30. Januar 2026, ab 19 Uhr

- Spannende Fachvorträge mit renommierten Referierenden  
Erfahren Sie mehr über die neuen Möglichkeiten, Strom zu teilen (VZEV und LEG), sowie weitere aktuelle Entwicklungen aus der Branche.
- Tischmesse mit lokalen Unternehmen
- Apéro riche

Samstag, 31. Januar 2026, 9 bis 13 Uhr

- Tischmesse mit lokalen Unternehmen
- Referate mit Best Practice-Beispielen aus den Bereichen PV, Heizung, Sanierung und Mobilität
- Vielfältiges Rahmenprogramm  
(z.B. Mobilitätsparcour in der Turnhalle für Gross und Klein)



Jetzt anmelden!

Für detaillierte Informationen zum Anlass scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie unsere Website [www.energieregion-obwalden.ch](http://www.energieregion-obwalden.ch)

Mit Unterstützung von  
**energieschweiz**

**GESCHÄFTSSTELLE ENERGIEREGION OBWALDEN**

+41 41 329 16 45 · [gs@energieregion-obwalden.ch](mailto:gs@energieregion-obwalden.ch)

Hauptsponsoren



## Vita-Parcours Alpnach

Der Vita-Parcours erstrahlt wieder in einem neuen Glanz und erfreut sich wachsender Beliebtheit bei der Bevölkerung. Durch die tatkräftige Unterstützung des Zivilschutzes Obwalden und die Mithilfe der Werkdienstmitarbeiter konnte dieses wertvolle Projekt in einer ersten Phase erfolgreich realisiert werden.

Im Frühjahr 2026 ist geplant, die restlichen Stationen zu erneuern und auf den neuesten Stand zu bringen. Der Parcours trägt wesentlich zur Förderung der Gesundheit und Fitness unserer Bürgerinnen und Bürger bei. Darüber hinaus bietet der Wald einen Ort der Erholung und inneren Ruhe – ein wahrer Gewinn für die gesamte Gemeinde.



Dieser Vitaparcours-Posten wurde bereits erneuert ■

Bitte berücksichtigen Sie  
unsere Inserenten des Alpnacher  
Blettis – Herzlichen Dank!

## Netzwerktreffen «Frühe Kindheit»

Bereits zum dritten Mal fand das Netzwerktreffen «Frühe Kindheit» in Alpnach statt. Dort wurden die Ergebnisse der Umfrage 2024 präsentiert und Martina Beeler brachte die Anwesenden auf den aktuellen Stand, was bei der kantonalen Fachstelle Gesellschaftsfragen und Familienförderung aktuell läuft.

In Form eines World Cafés wurden Punkte des kantonalen Konzeptes «Frühe Kindheit» besprochen, mit dem Ziel, daraus ein Konzept für die Gemeinde Alpnach zu erstellen.

Herzlichen Dank an alle engagierten Kindergärtnerinnen, Spielgruppen- und KiTa-Leiterinnen, Hebammen und weiteren Fachleuten aus den verschiedensten Disziplinen rund um Kinder und Familie. ■

## Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

**Die Termine für das Jahr 2025 und 2026 sind folgende:**

Mittwoch, 10. Dezember 2025, 16.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch, 14. Januar 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch, 11. Februar 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch, 11. März 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch, 29. April 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch, 27. Mai 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

*Ihr Gemeindepräsident  
Bruno Vogel* ■

## Infos aus dem Zentralschweizer Fachsymposium Suizidprävention

Die gute Nachricht: die Anzahl Suizide von (vor allem männlichen) Jugendlichen nahm in den letzten Jahren ab. Die schlechte Nachricht: weiterhin gibt es pro Jahr in der Schweiz ca. 1000 Suizide. Obwalden belegt dabei leider schweizweit den 4. Rang, in der Zentralschweiz sogar den 1. Rang. Eine alarmierende Statistik, welche wir nicht anführen möchten.

Am Fachsymposium wurden einige präventive Massnahmen vorgestellt. Eine Hauptaussage war:

### Darübersprechen hilft!

Schwierige Situationen müssen nicht alleine gemeistert werden.

Vielleicht gibt es jemanden im Umfeld, der/die zuhören und unterstützen kann. Oder eine andere Person weiss um eine Möglichkeit, wo man sich weiter hinwenden kann.

Empfohlen wurde eine hilfreiche App, welche von LUPS und Gesundheitsförderung Schweiz mit entwickelt worden ist:

### SERO-App

Eine Selbstmanagement-App, die Personen in schwierigen Situationen und ihren Angehörigen ermöglicht, jederzeit geeignete Schritte zur Prävention einzuleiten.

### Für Betroffene

- Sicherheitsplan (kann mit Bezugspersonen geteilt werden)
- Speichern von persönlichen Kontakten und die Möglichkeit, Bezugspersonen direkt zu kontaktieren
- Digitales Instrument zur Selbsteinschätzung der Suizidalität (PRISM™-S)
- Nummern von Krisenhotlines als Kontakt hinterlegt
- Weiterführende Links zu Beratungsangeboten
- Schatzkiste

### Für Angehörige und Bezugspersonen

- Geteilter Sicherheitsplan
- Ressourcenplan
- Gesprächstipps
- Weiterführende Links zu Beratungsangeboten

Sie ist kostenlos und in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch im App Store (Apple) sowie im Google Play Store (Android) zum Download verfügbar.

### ENSA Kurse

Ein empfehlenswerter Erste-Hilfe Kurs im psychischen Bereich für Erwachsene z.B. angeboten von Pro Mente Sana oder Xund: zu finden unter [ensa.swiss](http://ensa.swiss)

### Notrufnummern in Krisensituationen

**Beratungstelefon «Die Dargebotene Hand»: 143**

**Beratungstelefon Pro Juventute: 147**

**Jugend-, Familien- und Suchtberatung 041 666 62 56**  
[jugend-familienberatung@ow.ch](mailto:jugend-familienberatung@ow.ch)

**Hausärztlicher Notruf: 041 660 33 77**

**Fachstelle Gesellschaft/Gesundheit Alpnach**  
[041 672 96 30/gesellschaft@alpnach.ow.ch](mailto:041 672 96 30/gesellschaft@alpnach.ow.ch)

---

## Kein Winterschlaf für den Spaziertreff

Seit drei Jahren organisieren wir den Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren mit dem Ziel, gemeinsam zu spazieren und anschliessend ein Kaffee zu trinken. In den vergangenen zwei Wintern haben wir jeweils eine Winterpause eingelegt. Inzwischen haben sich doch schon einige den 1. und 3. Dienstagnachmittag für den regelmässigen Spaziergang der Senioren reserviert. Das freut uns sehr. Damit unsere Kontakte über den Winter (Dezember bis Ende März) nicht ganz verloren gehen, haben wir uns entschlossen, diese Nachmittage mit einem Treffpunkt im Allmendpark weiterzuführen. Dabei gibt es auch Gelegenheit zu jassen oder Spiele zu machen oder einfach zu plaudern und auch Kontakte mit Bewohnern des Allmendparks aufrecht zu halten. Es würde uns sehr freuen, wenn viele weiterhin diese Nachmittage nutzen und diese weiterhin in ihre Agenda eintragen. Auch «Neue» sind herzlich willkommen.

Die nächsten Termine sind: 2. und 16. Dezember, 6. und 20. Januar, 3. und 17. Februar immer um 14.00 Uhr im Allmendpark.

Ab März hoffen wir dann wieder, die beliebten Spaziergänge weiter führen zu können.

Der Einwohnergemeinde danken wir noch auf diesem Weg herzlich für das gespendete Zabig.

Wir wünschen euch für die kommende ruhigere und be- sinnliche Zeit alles Gute und einen unfallfreien Winter.

*Margrit Zurbuchen und Elisabeth Felix*

## Einführung des elektronischen Amtsblatts am 8. Januar 2026

Ab dem 1. Januar 2026 nutzt der Kanton Obwalden das vom Staatssekretariat betriebene Amtsblattportal. Die erste elektronische Ausgabe des Obwaldner Amtsblatts erscheint am 8. Januar 2026. Inhaltlich bleibt alles beim Alten: Was bisher im gedruckten Amtsblatt publiziert werden musste, erscheint weiterhin – rechtlich verbindlich – auch in elektronischer Form. Der gewohnte Erscheinungstermin donnerstags bleibt bestehen.

Das elektronische Amtsblatt bringt den Bürgerinnen und Bürgern zahlreiche Vorteile:

- Jederzeit verfügbar: kostenloser Zugang rund um die Uhr über PC, Tablet oder Smartphone.
- Benutzerfreundlich: Such- und Filterfunktionen machen das Auffinden von Meldungen leicht.
- Individuell und praktisch: Abonnieren Sie ganze Themenbereiche oder gezielt Meldungen Ihrer Gemeinde. Gewünschte Informationen kommen automatisch per E-Mail. Jede Wochenausgabe oder einzelne Meldungen können heruntergeladen und bei Bedarf ausgedruckt werden.
- Für alle zugänglich: Das Portal passt sich jedem Endgerät an und erfüllt die Standards für barrierefreie Behördenangebote.

Mit der Umstellung wird die Digitalisierungsstrategie des Kantons Obwalden konsequent weitergeführt, es werden Kosten gesenkt und der Zugang zu amtlichen Informationen wird einfacher denn je. Das Amtsblattportal ist bereits in elf Kantonen erfolgreich im Einsatz. Das elektronische Amtsblatt ist ab dem 8. Januar 2026 unter [www.amtsblatt.ow.ch](http://www.amtsblatt.ow.ch) erreichbar. Dort finden sich auch weitere Hinweise und Hilfestellungen

### Spaziertreff

Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat

**Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr**

Winterprogramm von  
November bis März:

**Jassen, Spielen und Plaudern  
im Allmendpark**

Brauchen Sie einen Fahrdienst oder  
haben Sie Fragen?

Melden Sie sich bei Margrit Zurbuchen,  
Tel. 041 670 27 35

**www.alpnach.ch**

**Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Alpnach!**

Brauchen Sie eine Wohnsitzbescheinigung, möchten Sie einen Anlass organisieren oder interessieren Sie Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung? Auf unserer Homepage erfahren Sie es und der Online-Schalter ist 24 Stunden für Ihre Bestellungen geöffnet!

# Gratulationen

## Dezember 2025

### 101 Jahre

Mathis-Hug Josefina, Dammstrasse 18, Alpnach Dorf, geb. 25. Dezember 1924

### 91 Jahre

Albert-Kiser Franz, Brünigstrasse 3, Alpnach Dorf, geb. 12. Dezember 1934

### 90 Jahre

Durrer-Lehmann Othmar, Bahnhofplatz 12, Alpnach Dorf, geb. 29. Dezember 1935

### 86 Jahre

Blumer El Besha Rita, Allmendpark Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 16. Dezember 1939

Küchler-Britschgi Albert, Untere Feldstrasse 8, Alpnach Dorf, geb. 20. Dezember 1939

Mathis-Gasser Josef, Kreuzästi 1, Alpnach Dorf, geb. 26. Dezember 1939

Wüthrich Hermine, Allmendpark Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 29. Dezember 1939

### 80 Jahre

Lang-Breitschmid Hans-Peter, Rosenmattli 15, Alpnach Dorf, geb. 20. Dezember 1945

### 75 Jahre

Spies-Heise Christa, Im Widi 1, Alpnachstad, geb. 20. Dezember 1950

Ruckstuhl Wilhelm, Untere Gründlistrasse 2, Alpnach Dorf, geb. 21. Dezember 1950

## Januar 2026

### 93 Jahre

Anderhalden-Gabriel Marie, Allmendpark Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 8. Januar 1933

### 91 Jahre

Wallimann-Renggli Marie, Allmendpark Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 29. Januar 1935

### 88 Jahre

von Atzigen-Fallegger Edith, Brünigstrasse 13, Alpnach Dorf, geb. 15. Januar 1938

Wallimann-Blättler Agatha, Allmendpark Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 31. Januar 1938

### 85 Jahre

Ettlin-Niederberger Hedwig, Baumgartenstrasse 10, Alpnach Dorf, geb. 5. Januar 1941

Wallimann Gerold, Schoriederstrasse 13, Alpnach Dorf, geb. 16. Januar 1941

### 80 Jahre

Langensand-Langensand Alfred, Zeissel 3, Alpnach Dorf, geb. 6. Januar 1946

Zumbühl-Schwizer Armin, Bahnhofstrasse 13, Alpnach Dorf, geb. 17. Januar 1946

Niederberger-Herger Margrit, Untere Gründlistrasse 14, Alpnach Dorf, geb. 22. Januar 1946

Erzinger-Räber Erika, Niederstad 33, Alpnachstad, geb. 22. Januar 1946

von Rotz-Riebli Josef, Hofmättelistrasse 3, Alpnach Dorf, geb. 24. Januar 1946

Riebli-Wyrsch Bruno, Alte Landstrasse 12, Alpnach Dorf, geb. 26. Januar 1946

### 75 Jahre

Izquierdo Portela Manso Lucia, Baumgartenstrasse 16, Alpnach Dorf, geb. 6. Januar 1951

Hess-Schwanz Walter, Mühle 1, Alpnach Dorf, geb. 9. Januar 1951

Aeppli Josiane, Brünigstrasse 38, Alpnach Dorf, geb. 25. Januar 1951

Imfeld-Zumbühl Elisabeth, Unterfuhr 2, Alpnach Dorf, geb. 27. Januar 1951

Rop Danilo, Sonnmattstrasse 10, Alpnach Dorf, geb. 28. Januar 1951

*Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei*

## Verschuldete Personen in Obwalden erhalten ein umfassendes Beratungsangebot

Der Regionale Sozialdienst Obwalden hat mit der Fachstelle für Schuldenfragen Luzern eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Ab 2026 kann die Fachstelle für Schuldenfragen im Auftrag des RSD Obwalden verschuldete Privatpersonen und deren Angehörige sowie Fachpersonen, Behördenmitglieder und Personalverantwortliche zu Schulden und Lösungsoptionen beraten. Die kostenlose und vertrauliche Beratung steht allen in Obwalden wohnhaften Privatpersonen offen.

Schulden und zahlreiche offene Rechnungen führen häufig zu einer persönlichen Abwärtsspirale mit Folgen für das soziale Umfeld, die Familie oder die Arbeitssituation. Hier unterstützt die Fachstelle für Schuldenfragen alle Ratsuchenden aus dem Kanton Obwalden unkompliziert, zuverlässig und diskret.

Die Fachstelle für Schuldenfragen unterstützt Betroffene unter anderem im Umgang mit Schulden, bei der Einnahmen- und Ausgabenplanung, beim Gewinnen eines Überblicks über den Schuldenberg, bei Ratenzahlungsplänen, zu Verhandlungsmöglichkeiten mit Gläubigern sowie zur gerichtlichen und aussergerichtlichen Schuldenbereinigung. Im Auftrag von Betroffenen führt die Fachstelle für Schuldenfragen auch Verhandlungen mit Gläubigern sowie gerichtliche und aussergerichtliche Schuldenbereinigungen durch, erstellt Ratenzahlungspläne und prüft die Vergabe von Konsumkrediten und Leasingverträgen.

Hauptziel des Beratungsangebots der Fachstelle für Schuldenfragen ist die Befähigung von Privatpersonen, kompetenter mit ihrer Schuldensituation und den finanziellen Angelegenheiten umzugehen. Zu Beginn der Beratung bei der Fachstelle für Schuldenfragen findet eine Analyse der finanziellen Situation statt. Anschliessend erfolgt die Beratung betreffend Lösungsansätze und das weitere Vorgehen. Im besten Fall gelingt es Betroffenen, anschliessend schuldenfrei zu leben und ihr Budget so einzuteilen, dass keine Neuverschuldung eintritt.

Der Regionale Sozialdienst Obwalden ergänzt dieses Angebot und führt auf Antrag Einkommensverwaltungen durch, wenn die betroffene Person kooperativ und auf Unterstützung angewiesen ist. Ziel der Einkommensverwaltung ist häufig die Verhinderung einer weiteren Verschuldung.

Sie erreichen die Fachstelle für Schuldenfragen, Weinmarkt 20, 6004 Luzern, von Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 041 211 00 18 oder per Mail an [info@schuldenberatung-luzern.ch](mailto:info@schuldenberatung-luzern.ch).

Für Rückfragen steht Ihnen Sibylle Tobler, Geschäftsleiterin RSD Obwalden, Dammstrasse 24, 6072 Alpnach Dorf, 041 672 55 00, [sibylle.tobler@rsd-obwalden.ch](mailto:sibylle.tobler@rsd-obwalden.ch), zur Verfügung. ■

## Erscheinungsdaten Alpnacher Blettli 2026

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
12.00 Uhr		
Nr. 1	Donnerstag, 22.01.2026	Freitag, 30.01.2026
Nr. 2	Donnerstag, 19.02.2026	Freitag, 27.02.2026
Nr. 3	Donnerstag, 19.03.2026	Freitag, 27.03.2026
Nr. 4	Donnerstag, 16.04.2026	Freitag, 24.04.2026
Nr. 5	<b>Mittwoch, 20.05.2026</b>	Freitag, 29.05.2026 Pfingstmontag, 25.05.2026
Nr. 6	Donnerstag, 25.06.2026	Freitag, 03.07.2026
Nr. 7	Donnerstag, 20.08.2026	Freitag, 28.08.2026
Nr. 8	<b>Mittwoch, 23.09.2026</b>	Freitag, 02.10.2026 Bruder Klaus, 25.09.2026
Nr. 9	Donnerstag, 22.10.2026	Freitag, 30.10.2026
Nr. 10	Donnerstag, 26.11.2026	Freitag, 04.12.2026

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an [redaktion@famo.ch](mailto:redaktion@famo.ch) ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli. ■

*Redaktion Alpnacher Blettli*

## Verkehrssicherheitsmassnahmen Hofmätteli

### Der Kanton Obwalden startet die Bauarbeiten für den A8 Vollanschluss Alpnach Süd

Der Kanton Obwalden beginnt anfangs 2026 mit den Bauarbeiten für den A8-Vollanschluss Alpnach Süd. Der Regierungsrat hat dafür am 18. November 2025 drei Strassenbauprojekte genehmigt. Mit dem Gesamtprojekt «Vollanschluss Alpnach Süd» wollen Bund, Kanton und die Einwohnergemeinde Alpnach den Dorfkern Alpnach vom ständig wachsenden Durchgangsverkehr und vom Lärm entlasten. Ziel ist es, mit flankierenden Massnahmen zum künftigen Vollanschluss Alpnach Süd den Durchgangsverkehr durch das Dorf zu halbieren, die Sicherheit für alle zu erhöhen und die Lebensqualität im Dorfkern zu verbessern.

### Kreisel Industrie und sichere Hofmättelistrasse

An der Kreuzung Hofmätteli-/Industrie-/Untere Gründlistrasse entsteht ein neuer Kreisel. Dieser erhöht die Sicherheit für Velofahrende und Fussgängerinnen und Fussgänger und bindet die nördlich gelegene Industrie- und Gewerbezone optimal an die Nationalstrasse an. Gleichzeitig sorgt er für einen flüssigeren Verkehr, der nach der Eröffnung des Vollanschlusses zunehmen wird.

Auch die Hofmättelistrasse wird sicherer. Eine Mittelinsel mit Fussgängerstreifen bei der Einmündung Hinterdorfstrasse ermöglicht das sichere Queren. Für Velofahrende entsteht ein Radstreifen in Richtung Brünigstrasse. Auf der ganzen Strasse wird ein lärmindernder Flüsterbelag eingebaut. Damit dieser lange hält, wird der Strassenkörper verstärkt. Die Gemeinde Alpnach nutzt die Bauarbeiten, um eine Wasserleitung zu erneuern und das nordseitige Trottoir durchgehend zu sanieren.

### Sanierung und Aufwertung Brünigstrasse

Nach den Bauarbeiten an der Hofmättelistrasse wird der Durchgangsverkehr auf die Nationalstrasse umgeleitet. Anschliessend erfolgt die Sanierung der Brünigstrasse. Sie erhält einen neuen Belag und am südlichen und nördlichen Ortseingang ein Eingangstor zur Tempo-30-Zone. Auch hier kommt ein Flüsterbelag zum Einsatz. Bei allen Einmündungen entstehen Trottoirüberfahrten für mehr Sicherheit für Fussgängerinnen und Fussgänger.

### Baubeginn für den Kreisel im Februar 2026

Die Bauarbeiten für den Kreisel Industrie und die Verkehrssicherheitsmassnahmen an der Hofmättelistrasse beginnen ab Anfang Februar 2026 und dauern

bis Ende November 2026. Während dieser Zeit gilt ein Einbahnregime auf der Hofmättelistrasse. Fahrzeuge von der Autobahn kommend, werden über die Industriestrasse – Eichistrasse – Dammstrasse umgeleitet. Durch diese Verkehrsführung wird eine effiziente Realisierung möglich, welche die Bauzeit um rund ein halbes Jahr verkürzt. Die Installation des Einbahnregimes ist für den 23. Februar 2026 vorgesehen. Die Einmündung Hinterdorfstrasse wird ab anfangs Februar 2026 gesperrt. Für die Feuerwehr wird eine Lichtsignalanlage in Betrieb genommen. Diese kann im Ereignisfall aktiviert werden, um der Feuerwehr die schnellstmögliche Verbindung ins Dorf zu gewährleisten. Während der Bauzeit wird die Gemeinde die Bevölkerung über allfällige Anpassungen an der Verkehrsführung informieren.

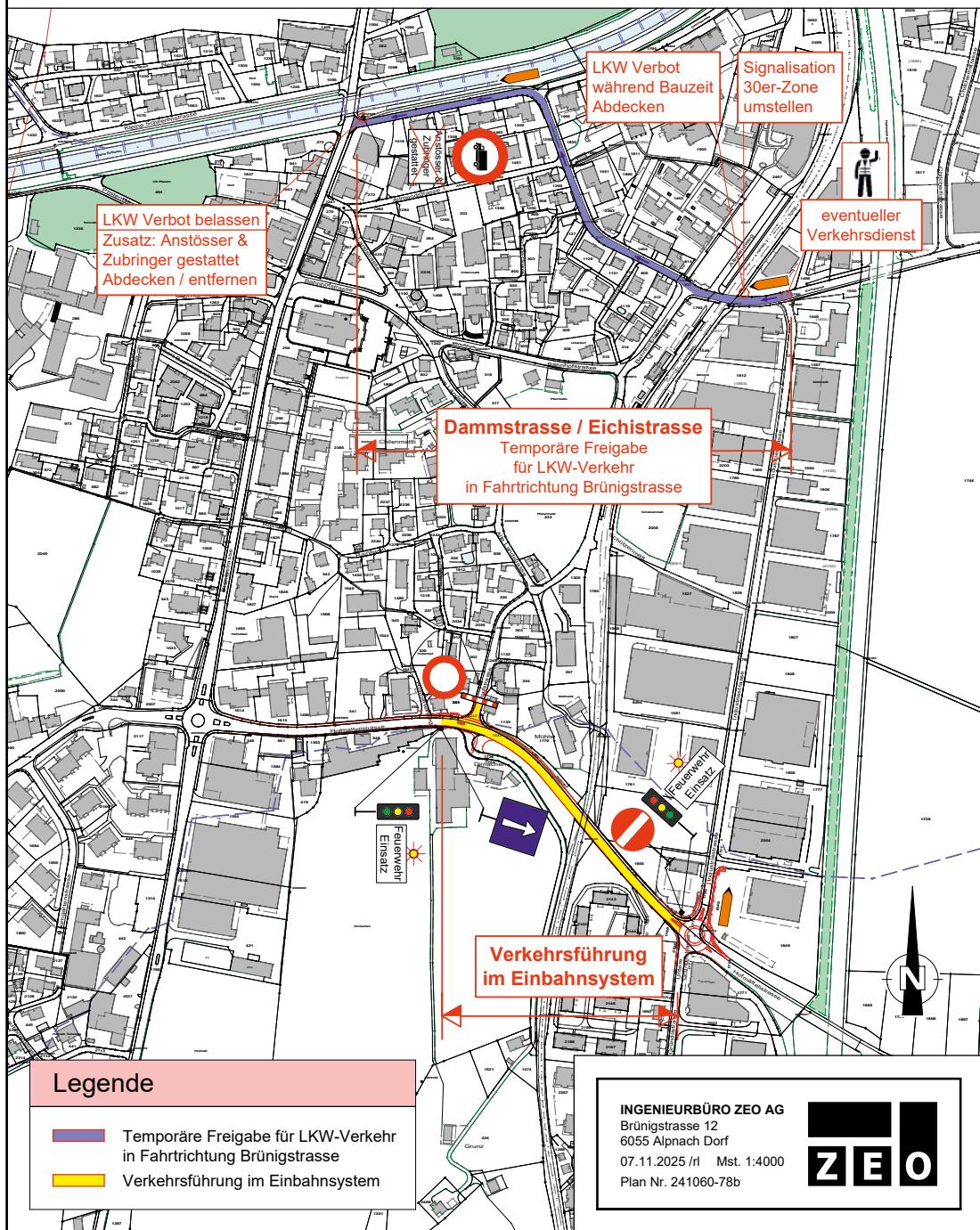
### Ansprechpartner

Für Fragen und weitere Informationen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung:  
Thomas Zumstein, Projektleitung, Ingenieurbüro ZEO AG, Tel. Nr. 041 672 70 60  
Freddy Michel, Oberbauleitung, Tiefbauamt Obwalden Tel. Nr. 041 666 62 88  
Aktuelle Informationen über das Bauprojekt finden Sie auf der Homepage unter folgendem QR-Code.



Bitte berücksichtigen Sie  
unsere Inserenten des Alpnacher  
Blelli – Herzlichen Dank!

241060 Verkehrssicherheitsmassnahmen Hofmättelistrasse  
Übersicht Einbahnsystem Hinterdorf - / Industriestrasse



## WICHTIGE MITTEILUNG ZUR KEHRICHT- UND SPERRGUTENTSORGUNG

KEHRICHT

### Betriebsausfälle

Ab Mitte November 2025 werden alle Wiegeeinheiten von den Kehricht- und Sperrgutentsorgungsanlagen im Kanton Obwalden ersetzt. Während der Umstellung kann es vorkommen, dass einzelne Anlagen für einige Stunden ausser Betrieb sind.

→ Bitte nehmen Sie in diesem Fall den Kehricht oder das Sperrgut wieder mit oder nutzen Sie eine andere Sammelstelle.



### Neues Bezahlsystem

- Kehrichtentsorgung:  
Kann mit Entsorgungs-, Debit- oder Kreditkarte bezahlt werden.
- Sperrgutentsorgung:  
Kann nur mit Debit- oder Kreditkarte bezahlt werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.



ENTSORGUNGSZWECKVERBAND  
**OBWALDEN**  
WERTSTOFFE SICHERN

041 660 03 30 · [www.ezvow.ch](http://www.ezvow.ch)

RECYCLING

ABWASSER

KEHRICHT

## Gewerbe & Schule Alpnach – midänand und firänand eppis bewirkä



Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher

Im März 2024 berichtete ich im Beitrag «ALPNACH2024 – Schule trifft Gewerbe» bereits über ein erstes Miteinander und Füreinander des einheimischen Gewerbes und der Schule Alpnach. Während damals unsere Schülerinnen und Schüler sowie die Mitarbeitenden der Schule an der Gewerbeausstellung verschiedene Unternehmen und Branchen kennenlernen durften, hatten wir nun die Gelegenheit, den «Gewerblerinnen» und «Gewerbler» einen Einblick in die Schulwelt zu geben.

Am 4. November 2025 durften wir den Gewerbeverein Alpnach bei uns begrüssen. Der gemeinsame Anlass bot Gelegenheit, dass sich Gewerbe und Schule besser kennenlernen und ihre Vernetzung weiter ausbauen – eine Begegnung auf Augenhöhe, um Ideen zur Stärkung der Zusammenarbeit zu entwickeln.

Schliesslich verbindet uns ein wichtiges Anliegen: unsere Schülerinnen und Schüler – die zukünftigen Auszubildenden. Damit der Übergang von der Schule in die Berufswelt gelingt, ist ein offener Austausch zwischen Schule und Gewerbe ein entscheidender Gelingensfaktor. Gegenseitiges Verständnis und Einblicke in die Abläufe des jeweils anderen Bereiches helfen uns, die Jugendlichen bei ihrem Einstieg ins Berufsleben zu unterstützen.

Die Lehrpersonen der IOS Alpnach stellten im ersten Teil den Gästen aus dem Gewerbeverein den Berufswahlprozess vor. Dabei zeigten auch die verschiedenen Aktivitäten wie BIZ-Besuche, ZEBI, BIT oder Meet-a-Boss wie vielfältig die Auseinandersetzung mit der Berufswelt gestaltet wird. Zudem haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, beim Berufsschaufenster weitere Einblicke in Firmen zu gewinnen oder im Rahmen des Lift-Projektes erste Arbeitserfahrungen zu sammeln.

Bei einem Rundgang durch die Räume der IOS erhielten die «Gewerblerinnen» und «Gewerbler» einen weiteren Eindruck vom Schulalltag. Dass sowohl Lehrpersonen als auch Jugendliche keine fixen Schulzimmer mehr

haben und ihr Arbeitsplatz sich in einer Art Grossraumbüro befindet, war wahrscheinlich vielen aus ihrer eigenen Schulzeit nicht bekannt.

Der anschliessende Austausch im Mittagstisch bot Gelegenheit, offene Fragen zu klären – sowohl seitens der Berufsleute als auch der Lehrpersonen. Abgerundet wurde der Anlass durch einen gemeinsamen Apéro mit vielen anregenden Gesprächen.

Ein herzliches Dankeschön an den Gewerbeverein und die Lehrpersonen für diesen gelungenen Anlass, bei dem viele Ideen entstanden sind, um «midänand und firänand eppis ds bewirkä».

Janine Grossniklaus, Schulleitung Zyklus 3

## Behördenmorgen 2025 – der Schule Alpnach Zeit und Raum geben

Am 20. November 2025 war ein besonderer Vormittag an der Schule Alpnach. Der Schulrat der Schule Alpnach hat Behörden- und Parteienvertreterinnen und Parteienvertreter unter dem Motto «Der Schule Zeit und Raum geben» zu einem Schulbesuch eingeladen. Neben dem Austausch beim Kaffee haben unsere Schülerinnen und Schüler unsere Gäste souverän und voller Stolz durch unsere Schulanlage geführt. Es gab Einblicke vom Kindergarten über die Musikschule bis zur Oberstufe.

Anschliessend hat der Schulrat die strategischen Ziele vorgestellt und die Gesamtschulleitung hat aufgezeigt, mit welchen Instrumenten und Planungen die operative Umsetzung erfolgt.

An Gruppentischen wurde über das Thema Beziehung in der Schule, das selbstorganisierte Lernen und die Bedeutung der Raumgestaltung beim Lernen diskutiert. Abgerundet wurde der Anlass durch ein gemeinsames Mittagessen, das von Schülerinnen und Schülern des Wahlfaches Wirtschaft – Arbeit – Haushalt vorbereitet und serviert wurde.

Alles in allem ein bereichernder Vormittag – wir danken dem Gemeinderat, den Vertretern des Kantonsrats und den Parteienvertretern für das Interesse und das Midänand und Firänand.



Die Schüler und Schülerinnen der 1. IOS machen sich als Guides für die Schulhausführung vorbereitet.



Die Gäste sitzen auf verschiedenen Sitzgelegenheiten – stellvertretend für die Individualisierung und das Improvisieren an der Schule Alpnach.

## Eintritt in den Kindergarten im Schuljahr 2026/2027

Im Januar erhalten alle Familien mit berechtigten Kindergartenkindern Mitte Januar 2025 ein persönliches Schreiben inklusive des Anmeldeformulars. Gerne informieren wir schon heute über die Stichtage im Schuljahr 2026/2027

- **Obligatorischer Grosskindergarten:**  
Geburtstag 1. März 2020 – 28. Februar 2021
- **Freiwilliger Kleinkindergarten:**  
Geburtstag 1. Juni 2021 – 31. Mai 2022

Die kantonalen Vorgaben sehen für Kinder, die zwischen dem 1. März 2021 und 31. Mai 2021 geboren sind, eine flexible Handhabung vor: Es entscheiden die Eltern, ob ihr Kind den obligatorischen Kindergarten bereits besuchen soll.

Weiter Informationen finden Sie in der Broschüre des Kindergartens Alpnach auf der Webseite der Schule ([www.schule-alpnach.ch](http://www.schule-alpnach.ch) > Info > Kindergarten).

### Informationsabend, Donnerstag, 29. Januar 2026, 19.00 Uhr, Singsaal Schule Alpnach

Für Eltern, die das erste Kind im Kindergarten anmelden und weitere Interessierte findet am 29. Januar 2026 ein Informationsabend statt. An diesem Abend wird unter anderem über die Angebote im Kindergarten in der Gemeinde Alpnach sowie die Vorbereitung durch die Familie informiert. Es besteht auch die Gelegenheit, die Räumlichkeiten des Kindergartens zu besichtigen und mit der Schulleitung sowie den Lehrpersonen ins Gespräch zu kommen.

Unter folgendem Link kann man sich für den Informationsabend anmelden.



Die Schule Alpnach freut sich jetzt schon auf die neuen und bisherigen Kinder im Kindergarten.

### Agenda:



#### Mariä Empfängnis, schulfrei

- Montag, 08.12.2025

#### Weihnachtsferien

- Mittwoch, 24.12.2025 bis Dienstag, 06.01.2026

#### Semesterende/Zeugnisabgabe

- Freitag, 23. Januar 2026

#### Infoabend Eintritt Kindergarten

- Donnerstag, 29. Januar 2026 (Einladung folgt)

## Digi-Märt 4.0 in Alpnach

Am 29. November 2025 fand unter der Mitwirkung der Gemeinde Sachseln der Digi-Märt 4.0 in Alpnach statt. 4.0 bedeutet, dass dies der 4. Elternanlass zum Thema «Digitale Welten» war. Ziel ist es, dass sich Eltern und Erziehungsberechtigte an verschiedenen Marktständen rund um die digitalen Welten und Herausforderungen austauschen können.

Der Einstieg bildete ein kurzer Input zum Thema «Smartwatches – Chancen und Herausforderungen». Anschliessend konnten die knapp 100 Anwesenden die Gelegenheit nutzen und Marktstände zu den Themen «Gaming», «Social media», «KI – echt wahr», «Familie digital», «Sicher unterwegs» und «Legal – oder doch nicht?» besuchen. Schülerinnen und Schüler der 2. IOS bewirteten an einem Bistro, so dass auch der Austausch nicht zu kurz kam.

Besonders spannend war es sicher für die Alpnacher Eltern, da die Alpnacher Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse am Vormittag in der Schule sich ebenfalls mit den Themen auseinandersetzten.

Alles in allem ein erfolg- und lernreicher Anlass – und falls Sie es verpasst haben: Der Digi-Märt 5.0 ist für November 2026 schon in Planung.



Marktstand «KI»



Bistro der 2. IOS

## Neuer Zivi an der Schule Alpnach



Mein Name ist Tim Theiler und ich leiste während dem Schuljahr 2025/26 meinen Zivildienst an der Schule Alpnach. Im Sommer 2023 habe ich meine Lehre zum Polymechaniker am Flugplatz Alpnach abgeschlossen.

In meiner Freizeit spiele ich Fussball beim FC Alpnach und bin aktiv in der Guggenmusik Seegusler. Auch ein Besuch im FCL-Stadion oder ein Spiel des FC Barcelona begeistert mich.

Ich freue mich darauf, das Schulzimmer mal aus einer anderen Perspektive zu sehen und die Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. ■

## Hörtests im Kindergarten und in der 5. Klasse

Hörschäden bei einem Kind beeinträchtigen sowohl seine Hör- und Sprachentwicklung als auch seine kognitive und soziale Entwicklung. Durch eine Früherkennung können negative Folgen vermieden werden. Daher finden jährlich im Kindergarten und in der 5. Primarklasse sogenannte Hörscreenings statt. Für die Kinder ist es jeweils ein spannender Anlass.



Volle Konzentration beim Hörtest

## «Mein Körper gehört mir!»

Ein gutes Geheimnis ist leicht und macht Freude, ein schlechtes Geheimnis ist schwer und fühlt sich unheimlich an. «Ich habe das Recht, Nein zu sagen» und «ich weiss, wo ich Hilfe holen kann».

Diese und andere Präventionsbotschaften lernten die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Primarklassen in den vergangenen Wochen in einer interaktiven Ausstellung von Kinderschutz Schweiz zur Prävention von sexueller Gewalt gegen Kinder kennen. Die Schülerinnen und Schüler lernten auch, ihre eigenen Körperteile zu benennen und konnten mit allen Sinnen erfahren, dass sie ihrem Gefühl vertrauen können. Sie übten auf unterschiedliche Weise, wie sie sich wehren können, wenn sie etwas nicht möchten und dass man auch das Nein der anderen akzeptieren muss. Sie lernten aber auch, dass sie sich in schwierigen Situationen Hilfe holen dürfen und dass es nicht ihre Schuld ist, wenn sie es nicht schaffen, Nein zu sagen oder sich Hilfe zu holen.



Aufmerksam lauschen die Schülerinnen und Schüler der speziell ausgebildeten Moderationsperson.



Was sind gute, schlechte oder komische Berührungen? ■

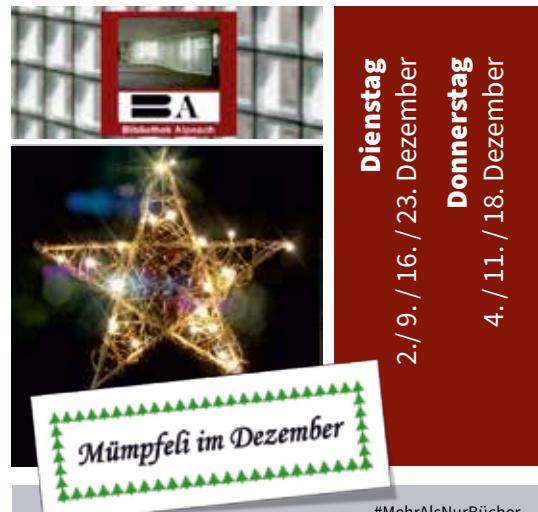
## Alle Jahre wieder...

...lässt ein bunt geschmückter Weihnachtsbaum den Eingangsbereich im Schulhaus 1916 erleuchten. Eine wunderschöne Einstimmung auf die Adventszeit.

Unser grosser Dank gilt der Korporation Alpnach und Rolf Wallimann – sie stellen den Baum jeweils für die Schule bereit.



Der geschmückte Weihnachtsbaum im Schulhaus 1916 ■



#MehrAlsNurBücher

### Geschichten im Advent

17.00 Uhr für die Chliine (bis und mit Kindergarten)  
17.30 Uhr für die Grosse (ab der ersten Klasse)

TREFFPUNKT IN DER BIBLIOTHEK

## Das muesch gspielt ha...

### ...seid d'Spielbox Alpnach



Jeder Spielzug verändert das Spielfeld – Felder verschwinden, Verbindungen brechen ab, und plötzlich steht man auf einer einsamen Insel, während das Wasser näher rückt. Diese stetige Bedrohung verleiht **Atlantis** seinen besonderen Reiz: Jeder Moment zählt, und jedes Feld kann über Sieg oder Niederlage entscheiden.

Mit einfachen Regeln, kurzer Spieldauer und hohem Wiederholungswert bietet **Atlantis** genau das richtige Mass an Nervenkitzel für Familien- und Spieletage. Ein spannender Wettkampf gegen die Zeit – und gegen das Meer.

**Alter:** ab 10 Jahren, für 2–4 Spieler  
**Spieldauer:** ca. 30 Minuten

#### Atlantis – Wettkampf vor dem Untergang

Die sagenumwobene Insel Atlantis steht kurz vor ihrem Untergang – und mittendrin kämpfen die Spieler darum, ihre Figuren rechtzeitig in Sicherheit zu bringen. Das Gesellschaftsspiel **Atlantis** von Amigo verbindet Spannung, Taktik und eine Portion Glück zu einem fesselnden Spielerlebnis für die ganze Familie.

Zu Beginn ist die Insel noch vollständig begehbar. Doch mit jedem Zug versinkt ein weiterer Teil im Meer, und die Spieler müssen entscheiden, welche Wege sie einschlagen, um möglichst viele ihrer Abenteurer zu retten. Dabei gilt es, klug zu planen: Wer zu lange zögert, wird von den Fluten überrascht, wer zu ungestüm handelt, könnte seine Figuren in eine Sackgasse manövrieren.

#### BIBLIOTHEK ALPNACH



Schulhausstrasse  
 Di und Do 15.00 – 19.00 h  
 Mi und Fr 15.00 – 17.00 h  
 Sa 09.30 – 11.30 h

Telefonnummer: 041 672 73 90  
 E-Mail: [info@bibliothek-alpnach.ch](mailto:info@bibliothek-alpnach.ch)  
 Website: [www.bibliothekalpnach.ch](http://www.bibliothekalpnach.ch)

*Stöbern im Katalog:*  
[www.winmedio.net/alpnach](http://www.winmedio.net/alpnach)

**DURRER**



**TRADITION  
DIE  
BEWEGT.**



## Musikschule Alpnach

### Klingender Adventskalender 2025



Klingender Adventskalender 2025

Was wäre die Vorweihnachtszeit ohne unseren traditionellen Klingenden Adventskalender der Musikschule Alpnach. Seit 5 Jahren bereiten die Musikschülerinnen und -schüler 24 Fensterchen vor, um Ihnen das Warten während der Adventszeit mit schöner Musik zu verkürzen.

Auch dieses Jahr laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Jeweils im November an den Sonntagnachmittagen öffnet das Bild- und Tonstudio unter der Leitung von Eberhard Rex und es heisst «Ton und Bild ab!». Mit grosser Spannung und Freude musizieren und singen alle für ihr Adventsfenster.

Wir freuen uns, wenn Sie auch dieses Jahr bei uns vorbeischauen und Tag für Tag ein neues Fensterchen öffnen. Geniessen Sie die adventlichen Melodien und lassen Sie sich auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen. Die 24 musikalischen Überraschungen stehen ab 1. Dezember 2025 auf unserer Homepage [www.musikschule-alpnach.ch](http://www.musikschule-alpnach.ch) für Sie bereit.



[www.musikschule-alpnach.ch](http://www.musikschule-alpnach.ch)

### Zauberflöte im Luzerner Theater

Zwei junge Alpnacher Solisten singen in der Mozart-Oper als Knabensolisten mit



Zauberflöte, Luzerner Theater

Kennen Sie die Oper «Zauberflöte» von Wolfgang Amadeus Mozart? Hier eine Kurzfassung der Geschichte: Tamino wird von einer Schlange bedroht und fällt vor Schreck erst einmal in Ohnmacht. Die sternflammende Königin der Nacht lässt ihn durch ihre drei Damen retten und vertraut ihm eine noch grössere Rettungsaufgabe an: ihre Tochter Pamina zu befreien, die von Sarastro entführt wurde. Begleitet von dem lustigen Vogelfänger Papageno und ausgestattet mit einer Zauberflöte und einem Zaubergröckchen, beginnt für Tamino eine Reise, in der es gleich mehrere Prüfungen zu bestehen und Lebensweisheit zu gewinnen gilt.

Ergreifen Sie die Gelegenheit, diese unterhaltsame Geschichte mit der wunderschönen Musik von Mozart im Luzerner Theater zu geniessen. Sie werden da auch zwei junge Sänger aus Alpnach, Matia Wallimann und

Tobias Müller, als Knaben-Solisten singen hören. Dies ist für die zwei begabten Alpnacher eine wertvolle Gelegenheit Theater- und Bühnenluft schnuppern zu können. Die Musikschule freut sich mit den Beiden, und dankt den Musiklehrpersonen Regula Schneider und Eberhard Rex für die musikalischen Vorbereitungen. Weitere Informationen finden Sie unter Die Zauberflöte | Luzerner Theater

Stefanie Dillier, Musikschulleitung



## Weihnachtsferien

#MehrAlsNurBücher

**Mittwoch, 24. Dezember bis und mit  
Montag, 5. Januar geschlossen**

Erste Öffnungszeit im neuen Jahr:  
Dienstag, 6. Januar 2026

Erster Mahntermin im neuen Jahr:  
Donnerstag, 8. Januar 2026

## Das muesch gläse ha... ...neues aus der Bibliothek Alpnach

«Die Verkremplung der Welt»



Warum ist alles komplizierter geworden – und warum geben wir uns damit zufrieden?

In seinem klugen, witzigen und pointierten Essay «Die Verkremplung der Welt» nimmt Gabriel Yoran den modernen Alltag unter die Lupe: Touchflächen statt Drehknöpfe, piepsende Waschmaschinen, überteuerte Kaffeemaschinen mit App-Steuerung – Produkte, die uns das Leben erleichtern sollen, machen es oft nur schwerer. Yoran nennt sie «Krempel» und fragt: Warum existieren sie überhaupt?

Mit scharfem Blick und viel Humor entlarvt er die Illusion des Fortschritts und zeigt, wie Marktlogik und Konsumpsychologie unsere Bedürfnisse manipulieren. Ein leidenschaftlicher Appell für mehr Klarheit, echte Usability und eine neue Bewertung dessen, was wir wirklich brauchen.

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»  
unter famo.ch bei Downloads**

## Rückblick Pfarreianlässe

### Ein Fest für unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer

Sei es in den Gottesdiensten oder bei den vielfältigen, weiteren Angeboten: die Pfarrei Alpnach lebt vom und für das Miteinander. Für genau diesen Zweck engagieren sich auch zahlreiche Alpnacherinnen und Alpnacher seit jeher in Vereinen und Gruppierungen durch die Erfüllung verschiedenster Aufgaben und halten unser Pfarreileben durch ihr Tun aktiv und attraktiv.

Diese vielseitige Freiwilligenarbeit bildet die Basis unseres Miteinanders: etwas seiner wertvollen Zeit, seiner Fähigkeiten und Ideen hergeben, damit andere davon profitieren können. Der Lohn ist die Freude an der Tätigkeit, die Wertschätzung der Empfangenden und das gute Gefühl, miteinander etwas Sinnvolles zu schaffen. All dies geschieht das ganze Jahr über im Namen unserer Pfarrei uns so war es dem Seelsorgeteam und dem Kirchgemeinderat eine grosse Freude, unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer zum Helferfest am 24. Oktober 2025 einzuladen.

Mehr als 100 Personen sind der Einladung gefolgt und verbrachten einen geselligen Abend bei fröhlicher Stimmung im Pfarreizentrum. Zu essen gab es Spaghetti mit verschiedenen, feinen Saucen und als Dessert ein üppiges Tiramisu.

Als Rahmenprogramm organisierte das Seelsorgeteam ein Schätzfragen-Quiz, das jeder Tisch als Team zu lösen versuchte. Viel Austausch und gute Gespräche fanden statt und wer möchte, durfte vor dem Nachhauseweg in der Bar im 1. OG noch einen «Schlummi» geniessen. Herzlichen Dank all unseren Helferinnen und Helfern für euer unverzichtbares Wirken!



Freiwilligenhelferfest



### Rückschauen aus unserer Pfarrei

Impressionen und Berichte zu vergangenen Feierlichkeiten und Anlässen in unserer Pfarrei finden Sie jederzeit auf unserer Pfarreiwebseite unter: <https://www.pfarrei-alpnach.ch/aktuell/rueckblick>.

## Ausblick Pfarreileben

### «Uf em Wäg» – Einstimmung im Advent



Uf em Wäg

Der Advent ist eine besondere Zeit; eine Zeit des Wartens, der Vorbereitung, der Hoffnung. In diesem Jahr begleitet uns das Thema «Uf em Wäg» durch diese Wochen. Es lädt uns ein, innezuhalten und gleichzeitig weiterzugehen – im Glauben, im Vertrauen, im Leben. Auf dem Weg sein bedeutet für mich: Ich bleibe nicht stehen. Ich bin unterwegs, auch wenn ich das Ziel noch nicht klar vor Augen habe. Ich gehe Schritt für Schritt weiter, getragen von der Hoffnung, dass mein Weg Sinn hat und mich zu einem guten Ziel führt. Es ist ein Weg des Vertrauens – darauf, dass Gott mitgeht, auch wenn der Weg manchmal steinig ist. Es ist ein Weg des Glaubens – dass Licht und Leben auf uns warten, auch wenn es um uns dunkel ist. Feiern, Kerzenlicht, Musik und Begegnungen helfen uns, diesen Weg bewusst zu gehen. Sie schenken uns Momente der Stille, der Freude und der Gemeinschaft.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns auf dem Weg zu sein. In Gottesdiensten, bei Adventsfeiern, im Gebet oder einfach im stillen Nachdenken. Lassen wir uns gemeinsam auf diesen Weg ein – mit offenen Herzen und wachen Sinnen.

*Felix Koch, Pfarreikoordinator*

## Chilä-Briäfchaschtä

### Sorgä teilä – Hoffnig gfindä

Vielleicht ist er Ihnen schon aufgefallen? Seit dem ersten Advent steht der «Chilä-Briäfchaschtä» beim linken Seitenaltar in der Kirche. Er ist dazu da, um die Anliegen der Menschen zu sammeln. Diese Wünsche können für sich selbst oder für Mitmenschen bestimmt sein.

Der Briefkasten sammelt persönliche Anliegen, Bitten für Seelsorgebesuche und Gespräche sowie Hinweise für finanzielle Unterstützung auf dem Pfarreigebiet. Alle Anliegen und Hinweise werden diskret von den Seelsorgenden unserer Pfarrei behandelt. Wir bitten um genaue Angaben von Namen, Adresse und Telefonnummer für allfällige Rückfragen.

Sorgen teilen, um Hoffnung zu finden – wir sind für Sie da.



Chilä-Briäfchaschtä

## Familiä Eggä in der Advents- und Weihnachtszeit

Die Tage werden kürzer, die Kriederschichten dicker; wir gehen mit grossen Schritten auf die Weihnachtszeit zu.

Auf dem Weg durch die Zeit des Kerzenlichts und des Wartens begleitet euch eine spannende Geschichte im weihnächtlich geschmückten Familiä-Eggä. Sie soll die Wartezeit verkürzen und die Vorfreude auf Weihnachten noch grösser machen.

Ab dem 1. Dezember 2025 wird an der Adventstür täglich ein neuer Teil der Geschichte zu lesen sein. Falls du einmal einen Teil verpasst, hängen die bisherigen Kapitel neben der Tür, sodass du jederzeit weiterlesen kannst. So kommen wir Schritt für Schritt dem Weihnachtsfest näher.

Wer möchte, kann weiterhin zur Jahreszeit passende Bilder ausmalen, auf einem Kissen ein Buch anschauen oder etwas spielen. So wird die Adventszeit im Familiä Eggä zu einer besonders warmen, gemütlichen und fröhlichen Zeit für Klein und Gross.

## Einladung zu den Roratefeiern

Sie gehören einfach zur Adventszeit dazu; unsere Roratefeiern die wir – umgeben vom Schein hunderter Kerzen – in den frühen Morgenstunden in unserer Pfarrkirche feiern.

Jeweils am **Mittwochmorgen, 10. und 17. Dezember 2025 um 6.00 Uhr** laden wir alle herzlich ein, für rund 40 Minuten in diese besondere Atmosphäre einzutauchen, bevor der betriebsame Alltag seinen Lauf nimmt. Für alle die möchten, wird im Anschluss ein einfaches Zmorgä im Pfarreisaal serviert. Das frühe Aufstehen lohnt sich also gleich doppelt. Wir freuen uns auf Kinder, Familien und Frühaufsteher!

*Hinweis: Während der Adventszeit finden keine Dienstagsgottesdienste statt. Stattdessen begrüssen wir Sie zu den Roratefeiern.*



Rorate

## Adventsfenster bestaunen

Kreativ gestaltete **«Städer Adväntsfänschter»** erhellen Alpnachstad in der Adventszeit. Alle sind eingeladen, den bunten Zauber zu bestaunen. Start und Infopoint ist bei Familie Durrer an der Brünigstrasse 22, gegenüber der Kapelle St. Josef.

Auf Einladung des **Schorieder Adventsvereins**, investieren auch Schorieder Familien Zeit und Freude in die Gestaltung des adventlichen Hausschmucks. Wann und bei wem welches Fenster erleuchtet, ist auf Crossiety publiziert.

## Fährenjahrzeit Alpnachstad

Am **Samstag, 6. Dezember 2025** um 19.30 Uhr gedenken wir in der Kapelle St. Josef Alpnachstad den ehemaligen Fährleuten und bitten um den Segen für aktive Seeleute. Ebenfalls ehren wir unseren zweiten Kirchenpatron St. Niklaus. Umrahmt wird der Gottesdienst vom Ländlertrio «Bissig-von Deschwanden-Abächerli». Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Restaurant Bergwelle beim Bahnhof Alpnachstad.

## Ein Herz für die Kinder von Bethlehem

Seit über 30 Jahren beteiligen sich die Religionslehrpersonen und Seelsorgenden der Pfarrei Alpnach an der «Adventsaktion Kinderhilfe Bethlehem» und verkaufen Schoggihenzli zugunsten der kranken Kinder in Bethlehem und Umgebung. Infos zum Spital und zur Kinderhilfe siehe: <https://www.kinderhilfe-bethlehem.ch>

Die Schoggihenzli aus feiner Pralinen-Schokolade kosten 2 Franken pro Stück und stehen zum Verkauf bereit am:

Sonntag, 7. Dezember 2025 – nach dem Gottesdienst  
 Sonntag, 14. Dezember 2025 – nach dem Gottesdienst  
 Mail-Bestellung: [vettlin@gmx.net](mailto:vettlin@gmx.net) oder WhatsApp an  
 Vreni Ettlin: 078 763 88 63



Schoggihenzli

**Zur Situation in Bethlehem berichten die Adventsaktion-Leute:** Die Auswirkung des Gaza-Kriegs und die geschlossenen Grenzen bewirken eine grosse Arbeitslosigkeit in Bethlehem, da die Pilgerströme versiegt sind. Viele Familien leiden darunter, müssen betteln oder hungern. Grosse Unsicherheit und Hoffnungslosigkeit liegen wie eine schwere Wolke über den Menschen. Beth'lehem, d.h. Haus des Brotes – hat kein Brot mehr. In dieser schwierigen Zeit steht das Caritas Baby Hospital wie ein Leuchtturm da, um kranke Kinder zu heilen, die Familien sozial und beratend zu unterstützen und im Ambulatorium medizinische Hilfe zu leisten. Das Kinderspital nahm/nimmt auch Kinder aus Gaza auf und ist in der Region ein wichtiger Arbeitgeber mit 250 Arbeitsplätzen.

## Adventsnachmittag 65+

Seniorinnen und Senioren sind am **Mittwoch, 10. Dezember 2025 um 14.00 Uhr** herzlich zum adventlichen Nachmittag ins Pfarreizentrum eingeladen. Bei Kaffee und feinem Lebkuchen, offeriert vom Volksverein, schauen wir den Filmklassiker «Gilberte de Courgenay» in einer gekürzten Fassung. Jenen, die am sommerlichen Seniorenausflug in den Jura dabei gewesen sind, wird die schöne Reise mit diesem Film bestimmt in Erinnerung gerufen werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auf eine rege Teilnahme freut sich das Team Aktive LebensART.

## Lichtadventsfeier in Alpnachstad



Friedenslicht

Am **Sonntag, 14. Dezember 2025** laden wir herzlich zum Lichtadvent in der Freizeitanlage Städerried im Badibeizli ein. Der Abend beginnt um **17.30 Uhr** mit einem Gottesdienst. Anschliessend stärken wir uns

bei Hot Dogs und Punsch, bevor wir uns gemeinsam auf einen kurzen Fackelpaziergang zur Schiffslände begeben. Dort erwarten uns Glühwein und Chräpfli, und gleich daneben gestalten die Firmanden im Rahmen der Aktion «Eine Million Sterne» ein stimmungsvolles Kerzenbild. Mit jedem Licht entsteht ein berührendes Zeichen der Hoffnung und des Friedens.

Sobald das Schiff ankommt, bringen die Viertklässler das Friedenslicht ans Ufer und verteilen es weiter. Bitte bringen Sie eine Laterne mit, um das Licht nach Hause zu tragen. Offizielle Friedenslichtkerzen können vor Ort für 5 Franken erworben werden. Wer möchte, kann die Viertklässler und das Friedenslicht anschliessend in die Kirche begleiten, wo das Licht seinen Platz findet. Lassen Sie uns diesen besonderen Abend miteinander feiern – wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Hirten auf dem Weg

## Wortgottesfeier mit Kommunion und Krippenspiel



In dieser Adventszeit waren wir gemeinsam unterwegs hin zu Weihnachten, zur Krippe. Auch in unserem diesjährigen Krippenspiel, das von Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse gespielt wird, machen sich ein paar Hirten auf den Weg zur Krippe. Doch ihnen folgt ein Räuber, der es auf die Geschenke der Hirten abgesehen hat. Ob das gut kommt?

Das erfahren wir an der Krippenfeier am **24. Dezember 2025 um 17.00 Uhr** in unserer weihnachtlich geschmückten Kirche.

Zu dieser Feier, die musikalisch von den Kinderchoren der Schule begleitet wird, laden wir alle Familien herzlich ein. Die letzten Schritte zur Krippe wollen wir gemeinsam gehen und uns vom Wunder der Heiligen Nacht berühren lassen. Wir freuen uns auf Sie!

## «Zämä Wiähnacht firä»



**An Heiligabend, 24. Dezember 2025, öffnet das Pfarreizentrum um 18.00 Uhr die Türen** und lädt Einzelpersonen, Paare und Familien zum gemeinsamen Feiern des Heiligabends ein. Wir freuen uns auf das feierliche und gemütliche Zusammensein mit einem feinen Essen in weihnachtlicher Stimmung.

Der Abend ist einfach und stimmungsvoll gestaltet und ist kostenlos (freiwilliger Beitrag zu Gunsten des Kinderspital in Bethlehem). Für die Planung sind wir dankbar um eine Anmeldung bis am Montag, 22. Dezember 2025 an das Pfarreisekretariat (pfarramt@pfarrei-alpnach.ch / 041 670 11 32). Kurzentschlossene dürfen auch spontan mit uns feiern.

*Die Vorbereitungsgruppe: Brigitte Stalder, Pfarreirätin, Felix Koch, Pfarreikoordinator*

**Offene Türen an HEILIGABEND 24.12. ab 18 Uhr im Alpnacher Pfarreizentrum**

**www.pfarrei-alpnach.ch**  
041 670 11 32

**HERZLICHE EINLADUNG**

**ZÄMÄ WIÄHNACHT FIRÄ**

**Weihnachtsfeier für Alleinstehende, Paare und Familien.**

## «Metti» an Heiligabend



Der traditionelle Mitternachtsgottesdienst an Heiligabend um 23.00 Uhr in unserer Pfarrkirche lebt von der besonderen, nächtlichen Stimmung, dem festlich geschmückten Christbaum, der weihnachtlichen Musik und der feierlichen Eucharistie. Wir freuen uns darauf, gemeinsam die Geburt Jesu zu feiern und uns an dieses besondere Ereignis zu erinnern.

## Festgottesdienst an Weihnachten



Im Festgottesdienst **an Weihnachten, 25. Dezember 2025 um 9.00 Uhr**, singt der Kirchenchor unter der Leitung von Nicole Flühler die «Messe de Minuit pour Noël» von Marc-Antoine Charpentier. Stefan von Deschwanden wird in seiner Predigt unser Advents- und Weihnachtsthema «Auf dem Weg» aufnehmen und über die Hoffnung sprechen, die von der Geburt des Christkindes ausgeht. Zur feierlichen Eucharistie sind alle herzlich eingeladen.

## Fröhliche Weihnachten und ein gesegnetes, neues Jahr



Die katholische Kirchengemeinde wünscht der Bevölkerung eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest. Der Start ins neue Jahr soll Sie mit Zuversicht und Vorfreude erfüllen. Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Momente.

## Kindersegnung Ende Dezember

Anlässlich des Fests der Unschuldigen Kinder, erinnern wir uns daran, dass wir unsere Kinder nicht vor allen Gefahren schützen können. Darum erbitten wir Gottes Schutz und Segen für sie. Wir laden Familien herzlich ein zur Kindersegnungsfeier am **Samstag, 27. Dezember 2025 um 17.30 Uhr** in der Pfarrkirche.

## Schneeschuhwanderung im Langis

Am **Samstag, 31. Januar 2026** lädt der Pfarreirat zum Vollmond-Schneeanlass ins Langis mit Schneeschuh-tour, besinnlichem Gottesdienst und einem feinen Abendessen ein.

Wir treffen uns direkt bei der Kapelle Schwendi-Kaltbad um 16.30 Uhr zum Gottesdienst mit Eucharistiefeier. Im Anschluss bilden wir zwei Gruppen: eine sportliche Schneeschuh-tour Richtung Schlieregrat und eine gemütliche Tour der Schliere entlang (bitte Ausrüstung selbst mitbringen).

Um 19.30 Uhr stärken wir uns beim gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Schwendi-Kaltbad. Es wird ein gemischter Salat und Älplermagronen mit Apfelmus (à discretion) serviert. Preis pro Person 27.50 Franken exklusive Dessert und Getränke.

Gegen 21.30 Uhr werden wir wieder den Heimweg durch die nächtliche Winterlandschaft antreten.

Hin- und Rückreise erfolgen mit den Privatautos. Wir bitten Sie, Fahrgemeinschaften zu bilden. Allfällige freie Plätze oder gesuchte Mitfahrglegenheit bitten wir bei der Anmeldung anzugeben.

Bis spätestens am 7. Januar 2026 nehmen wir Anmeldungen im Pfarreisekretariat entgegen (im Restaurant hat es Platz für maximal 60 Personen).



Schneeschuhlaufen im Mondschein

## Pfarreiprogramm Januar 2026

Informationen zu Veranstaltungen und Gottesdiensten ab Januar, entnehmen Sie bitte den jeweiligen Pfarreiblattausgaben sowie unserer Webseite: [www.pfarrei-alpnach.ch/aktuell](http://www.pfarrei-alpnach.ch/aktuell) bei den Untermenüs «Gottesdienste» und «Veranstaltungen» (mit diversen Filterfunktionen). Einen ersten Überblick erhalten Sie auch im Veranstaltungskalender dieser Ausgabe.

## Ankündigung Pfarreireise 2026

Nach Krakau und Südböhmen/Prag organisieren wir eine weitere Pfarreireise: **Wir entdecken Dresden und die Sächsische Schweiz vom Mittwoch, 3. bis Sonntag, 7. Juni 2026**. Zusammen mit Franziska Preisig vom

Reisebüro Preisig haben wir ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Die Alpnacher Reiseleitung, Daniel Albert und Vreni Ettlin, freuen sich auf Ihre Anmeldung und auf gemütliche, interessante und faszinierende Reisetage im Südosten Deutschlands.

Das Reiseprogramm mit detaillierten Angaben können Sie auf dem Pfarramt abholen oder auf der Pfarreiwebsite anschauen.



Dresden

# küng

## G A R T E N

Vockigenstrasse 8  
041 670 10 10

## B L U M E N

Brünigstrasse 27  
041 670 19 19

6055 Alpnach Dorf  
kuenggarten.ch



Rund um die Uhr erreichbar  
**041 662 29 00**



**röthlin**  
BESTATTUNGEN

[roethlin-bestattungen.ch](http://roethlin-bestattungen.ch)

Brünigstrasse 92 | 6072 Sachseln  
[info@roethlin-bestattungen.ch](mailto:info@roethlin-bestattungen.ch)

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»  
unter [famo.ch](http://famo.ch) bei Downloads**

## Isi Informationä ...

### Gedanken des Korporationspräsidenten zum Jahresabschluss

Geschätzte Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger

Einschneidende Veränderungen prägen unsere Gesellschaft – schneller, umfassender und unvorhersehbarer als je zuvor. Diese Dynamik führt unweigerlich zu einer steigenden Ungewissheit. Für die Entwicklung tragfähiger Lösungsansätze für die allgegenwärtigen Herausforderungen fehlen oft die Erfahrungswerte. Gewohnte Muster bieten keine Orientierung mehr; das vertraute «Das haben wir schon immer so gemacht!» trägt nicht mehr.

Dieser Wandel macht auch vor der Korporation Alpnach nicht halt. Als traditionelle Körperschaft mit tiefen Wurzeln stehen wir mitten in einem Veränderungsprozess, der uns fordert – aber auch neue Chancen eröffnet. Innovative Lösungen entstehen dort, wo wir die Balance zwischen Veränderung und Stabilität bewusst und umsichtig steuern. Veränderung darf dabei nicht an der Oberfläche stehenbleiben. Sie verlangt, dass wir unsere Handlungs- und Haltungsweisen hinterfragen und anpassen.

Die gesamte Korporation wird von diesen Veränderungen betroffen sein. Umso mehr stehen wir als verantwortliche Personen in der Pflicht, diesen Prozess so zu gestalten, dass niemand auf der Strecke bleibt. Veränderung gelingt nur, wenn wir sie gemeinsam tragen, gemeinsam gestalten und gemeinsam leben.

Ich freue mich darauf, diese Aufgabe zusammen mit dem Korporationsrat, den Kommissionen, der Geschäftsleitung, unseren Mitarbeitenden – und mit Ihnen, geschätzte Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger – anzupacken. Gemeinsam wollen wir unsere Freiheit als Korporation nutzen, um zu einer tragfähigen Zukunft der gesamten Gemeinde Alpnach als Lebensraum, als Gemeinschaft und als Wirtschaftsstandort beizutragen.

Zum Jahresende wünsche ich Ihnen im Namen des Korporationsrats eine lichterfüllte Adventszeit, Weihnachtsfeiertage voller menschlicher Wärme und ein Jahr 2026 mit vielen wertvollen Begegnungen.

*Urs Spichtig-Vigano, Korporationspräsident*

### Rücktritt von Korporationsräatin Cornelia Diem-Stocker

Vor zwei Jahren hat Cornelia Diem-Stocker ihre Aufgabe als Korporationsräatin angetreten und seither das Ressort Finanzen verantwortet. Sie hat sich in bemerkenswert kurzer Zeit die vielfältigen Aufgaben der Korporation Alpnach eingearbeitet. Ihr Herzblut war in allen Bereichen spürbar – und an der Gewerbeausstellung 2024 für die Besucherinnen und Besucher besonders sichtbar. Die Ausstellung der Korporation Alpnach trug unverkennbar Conny's Handschrift.

Conny tritt per Ende 2025 aus dem Korporationsrat zurück. Veränderungen in ihrem persönlichen Umfeld machten es ihr in den vergangenen Monaten zunehmend schwerer, die nötige Zeit für ihr Mandat aufzubringen. So, wie es ihrer inneren Haltung entspricht, wollte sie sich weiterhin voll und ganz für die Korporation einbringen – doch dafür fehlte ihr zunehmend der Raum. Aus hoher Loyalität zur Korporation hat sie lange mit sich gerungen, bevor sie den Entscheid zum Rücktritt fällte.

Die Ersatzwahl für ihre Nachfolge findet an der Korporationsversammlung vom 5. Mai 2026 statt. Bis dahin werden die Aufgaben von Conny innerhalb des Korporationsrats aufgeteilt.

Der Korporationsrat bedankt sich herzlich bei Conny für ihr persönliches Engagement zugunsten der Korporation Alpnach. Besonders ihre Art, Fragen andersherum zu denken und neue Perspektiven einzubringen, wird im Gremium fehlen. Für ihre Zukunft wünscht der Korporationsrat Conny die Freiheit, sich uneingeschränkt ihrer Familie zu widmen – und ebenso ihren eigenen Ideen.



*Cornelia Diem*

## Korporationsversammlung vom Dienstag, 2. Dezember 2025

Die Korporationsversammlung vom Dienstag, 2. Dezember 2025, 20.00 Uhr fand im Landgasthof Schlüssel statt. Informationen zu den Geschäften haben wir im letzten Alpnacher Blettli abgegeben bzw. die Traktandenliste wurde fristgerecht im Obwaldner Amtsblatt publiziert. Die Korporationsbürgerinnen und -bürger haben Mitte November 2025 eine Botschaft zugestellt erhalten.

Da die Versammlung nach Redaktionsschluss stattgefunden hat, folgt ein Bericht zur Versammlung im nächsten Alpnacher Blettli.

## Christbaumverkauf

Auch dieses Jahr bietet Ihnen die Korporation Alpnach wieder gerne Christbäume aus ihren einheimischen Christbaumkulturen an. Wir haben eine reiche Auswahl an frisch geschnittenen Rot- und Nordmannstannen, die wir zu reellen Preisen verkaufen. Schauen Sie doch bei uns vorbei. Das Forstteam freut sich auf Ihren Besuch beim Forstwerkhof, Chilcherlistrasse 13.

**Donnerstag, 18. Dezember 2025 von 8.00 – 20.00 Uhr**  
(ab 17.00 Uhr Kaffeeausschank)

**Freitag, 19. Dezember 2025 von 8.00 – 13.00 Uhr**

Zusätzlich vom 20. – 24. Dezember 2025 während den Ladenöffnungszeiten beim Getränkemarkt der Pilatus Getränke AG an der Schoriederstrasse 4.



## Städer Fahrschu



Martin Britschgi  
Telefon 079 504 45 64  
[www.städerfahrschule.ch](http://www.städerfahrschule.ch)  
6053 Alpnachstad

**STIHL**

**LEICHTGEWICHTE  
FÜR SCHWERE JOBS**

TOP-ATHLETEN VON STIHL:  
MS 400, MS 462 C-M UND MS 500i

**MOTORGERÄTE**  
**Jmfeld**  
65 JAHRE FAHRZEUGBAU

Jmfeld Stadeli AG · Stadeli 2 · 6055 Alpnach  
041 670 15 30 · [info@jmfeld.ch](mailto:info@jmfeld.ch)

# Veranstaltungskalender

## Dezember 2025

### Gemeinde

Di	2.	Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren
Mi	10.	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten
Do	11.	Mümpfeli, Bibliothek
Di	16.	Mümpfeli, Bibliothek
		Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren
Do	18.	Mümpfeli, Bibliothek
So	21.	Merry Xmas mit Heidi Happy, Schlosshof
Di	23.	Mümpfeli, Bibliothek

### Pfarrei St. Maria Magdalena

Fr	5.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Fastenfreitag in der Pfarrkirche
		15.00 Uhr	5./6. Klasse: Atelier: Vorbereitung Rise Up Gottesdienst
Sa	6.	19.30 Uhr	Fährenjahrzeit mit Eucharistiefeier in der Kapelle Alpnachstad mit Ländlertrio
So	7.	9.00 Uhr	Firmkurs konkret: Schoggihärzlivverkauf
		9.00 Uhr	Wortgottesfeier zum 2. Advent mit Samichlaus in der Pfarrkirche
Mo	8.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Fest Maria Erwählung in der Pfarrkirche
Mi	10.	5.00 Uhr	Firmkurs konkret: Kerzen anzünden für Roratefeier
		6.00 Uhr	Zweiter Rorategottesdienst mit Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
		14.00 Uhr	Aktive LebensART: Adventsanlass mit Filmvorführung im Pfarreizentrum
Do	11.	16.00 Uhr	Wortgottesfeier im Allmendpark
So	14.	9.00 Uhr	Firmkurs konkret: Schoggihärzlivverkauf
		9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum 3. Advent in der Pfarrkirche
		9.45 Uhr	Chilä-Kafi im Pfarreizentrum
		15.00 Uhr	Ausserschulisches Religionsangebot mit der 4. Klasse
		17.00 Uhr	Firmkurs konkret: Aktion 1 Million Sterne
		17.00 Uhr	Lichtadvent («Rise Up»-Gottesdienst) mit Eucharistiefeier beim Badibeizli Alpnachstad
Mi	17.	5.00 Uhr	Firmkurs konkret: Kerzen anzünden für Roratefeier
		6.00 Uhr	Dritter Rorategottesdienst mit Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Do	18.	15.30 Uhr	Ausserschulisches Religionsangebot mit der 4. Klasse im Allmendpark
Fr	19.	15.00 Uhr	Probe Krippenspiel in der Pfarrkirche
So	21.	9.00 Uhr	Versöhnungsfeier in der Pfarrkirche
Di	23.	15.00 Uhr	Hauptprobe Krippenspiel in der Pfarrkirche
Mi	24.	17.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Krippenspiel und Kommunionspendung («Rise Up»-Gottesdienst) in der Pfarrkirche
Mi	24.	23.00 Uhr	Mitternachtsgottesdienst in der Pfarrkirche
Do	25.	9.00 Uhr	Festgottesdienst an Weihnachten mit Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Fr	26.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Stephanstag in der Pfarrkirche
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
Sa	27.	17.30 Uhr	Kindersegnung in der Pfarrkirche
So	28.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Di	30.	9.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Pfarrkirche

### Diverses

So	7.	Winterkonzert	Musikgesellschaft Alpnach
Di	9.	Musikalische Unterhaltung mit PAULIERO	Allmendpark Alpnach
Fr	19.	Live Musik Duo Saitensprung	Allmendpark Alpnach

## Januar 2026

### Gemeinde

- Di 6. Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren  
 Mi 14. Sprechstunde des Gemeindepräsidenten  
 Di 20. Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren

### Pfarrei St. Maria Magdalena

- Do 1. 17.30 Uhr Wortgottesfeier an Neujahr in der Pfarrkirche  
 Fr 2. 8.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten in der Pfarrkirche  
           9.00 Uhr Eucharistiefeier am Herz-Jesu-Freitag in der Pfarrkirche  
 So 4. 9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Dreikönigefest - Epiphanie in der Pfarrkirche  
 Di 6. 9.00 Uhr Wortgottesfeier der Frauengemeinschaft in der Pfarrkirche  
 Do 8. 16.00 Uhr Eucharistiefeier im Allmendpark  
 Sa 10. 9.00 Uhr 5./6. Klasse: Religionsmorgen zum Thema Sterben und Tod  
 So 11. 9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche  
 Mo 12. 13.30 Uhr Religionsunterricht: Kirchenbesuch mit der 3. Klasse  
           15.30 Uhr Religionsunterricht: Kirchenbesuch mit der 2. Klasse  
 Di 13. 9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche  
           13.30 Uhr Religionsunterricht: Kirchenbesuch mit der 3. Klasse  
 Do 15. 15.30 Uhr Religionsunterricht: Kirchenbesuch mit der 2. Klasse  
           16.00 Uhr Eucharistiefeier im Allmendpark  
 So 18. 9.00 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche  
 Mo 19. 13.30 Uhr Religionsunterricht: Kirchenbesuch mit der 3. Klasse  
 Di 20. 9.00 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche  
           19.00 Uhr Firmkurs thematisch: Themenabend  
 Mi 21. 13.45 Uhr 5./6. Klasse: Religions-Atelier Spielnachmittag im Allmendpark  
           15.00 Uhr Fiire mit de Chlinä in der Pfarrkirche, anschliessend Zvieri  
 Do 22. 16.00 Uhr Eucharistiefeier im Allmendpark  
 Fr 23. 18.00 Uhr 5./6. Klasse: Religions-Atelier Filmabend  
 Sa 24. 9.00 Uhr Übergabe der Taufandenken 2025 an die Tauffamilien mit Brunch  
 So 25. 9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche  
 Di 27. 9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche  
 Mi 28. 12.00 Uhr Mittagstisch Aktive LebensART im Restaurant Allmendpark  
           16.00 Uhr Wortgottesfeier im Allmendpark  
           19.30 Uhr Offenes Singen im Pfarreizentrum  
 Sa 31. 9.00 Uhr 5./6. Klasse: Religionsmorgen zum Thema Sterben und Tod  
           16.30 Uhr Vollmond Schneeschuhwanderung mit Gottesdienst und Nachtessen im Langis  
                   mit Eucharistiefeier in der Kapelle Schwendi Kaltbad  
           17.30 Uhr Chinderfir in der Pfarrkirche

### Diverses

- Fr 30. Energiesymposium Energieregion Obwalden  
 Sa 31. Energiesymposium Energieregion Obwalden

Vereine und Organisationen sind eingeladen, ihre Anlässe und Aktivitäten der Gemeindekanzlei mitzuteilen (kanzlei@alpnach.ow.ch). Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety gratis zu Ihrem Anlass einzuladen. ■

## Die Mitte Alpnach

Die Mitte  
Alpnach

### Mitbericht Revision Gemeindeordnung

Eine Arbeitsgruppe der Mitte Alpnach hat den Entwurf der revidierten Gemeindeordnung sowie den Entwurf der Organisationsverordnung beraten und fristgerecht eine Vernehmlassung eingereicht. Sie unterstützt die Beibehaltung des Fünfer-Gemeinderats-Modells, die Einführung des Geschäftsleitungsmodeles mit einem Geschäftsleiter, die Erhöhung der Finanzkompetenzen des Gemeinderats und den Ausbau der Rechnungsprüfungskommission zu einer Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission. Zu einzelnen Bestimmungen hat sie einige Änderungs- und Ergänzungsvorschläge eingebracht.

### Gemütliches Beisammensein nach dem Winterkonzert der Musikgesellschaft Alpnach

Die Musikgesellschaft Alpnach lädt auch dieses Jahr wiederum zu einem Winterkonzert in die Pfarrkirche Alpnach ein. Das Konzert unter der Leitung von Igor Retnev findet am Sonntag, **7. Dezember 2025**, statt. Die Mitglieder der Mitte Alpnach und ihre Angehörigen treffen sich anschliessend (ab ca. 18.30 Uhr) zu einem gemeinsamen Nachtessen im Landgasthof Schlüssel. Wir freuen uns auf viele Anmeldung unter [alpnach@die-mitte-ow.ch](mailto:alpnach@die-mitte-ow.ch) oder 079 481 40 31.

### Friedensgebet der Mitte auf Maria Rickenbach

Die Mitte Obwalden lädt zusammen mit der Mitte Nidwalden am **18. Dezember 2025** zum gemeinsamen Musikalischen Friedensgebet in der Wallfahrtskirche auf Maria Rickenbach und zum anschliessenden Beisammensein im Pilgerhaus bei Suppe und Pilgerbrätt ein. Es sind alle herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 17.30 Uhr bei der Schulhaustreppe in Alpnach (zwecks gemeinsamer Fahrt) oder 18.00 Uhr bei der Talstation Niederrickenbach.

### Gesamterneuerungswahlen 2026 – Wahlauftrakt am 9. Januar 2026

Am 8. März 2026 finden die Gesamterneuerungswahlen des Regierungs- und Kantonsrats statt. Zum Wahlauftrakt lädt die Mitte Alpnach ihre Angehörigen und Sympathisanten am Freitag, 9. Januar 2026, ab 17.30 Uhr, zu einem gemütlichen Abend in der Chelihütte im Schulhauswald mit Schneebär, Feuer und Bratwurstbraten ein. Die Mitte Alpnach freut sich, Ihnen ihre Kandidierenden für die Kantonsratswahlen vorzustellen.

### Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr

Wir haben ein ereignisreiches 2025 erlebt. Vieles konnten wir dank Ihrer Unterstützung erreichen, oft aber mussten wir auch Wünschbares vom Machbaren trennen. Der respektvolle Umgang mit anderen Meinungen war und bleibt für uns ein wichtiges Anliegen. Wir werden uns auch im 2026 für das Gemeinwohl einsetzen und hoffen dabei weiterhin auf Ihre Mitwirkung. Die Mitte Alpnach wünscht Ihnen, liebe Alpnacherinnen und Alpnacher, eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins 2026.

### Agenda

07.12.2025, ca. 18.30 Uhr gemeinsames Nachtessen im Landgasthof Schlüssel nach dem Winterkonzert der Musikgesellschaft (Anmeldung erwünscht)

18.12.2025, 17.30 Uhr Friedensgebet auf Maria Rickenbach, Treffpunkt in Alpnach

09.01.2026, ab 17.30 Uhr Wahlauftrakt Gesamterneuerungswahlen 2026 mit Nomination der Kandidierenden für die Kantonsratswahlen in der Chelihütte im Schulhauswald

30.01.2026, 17.30 Uhr Fyrrabig-Bier im Landgasthof Schlüssel

Die Mitte Alpnach

## Grünliberale Alpnach

Grünliberale.  
Alpnach

### Warum wir den Planungskredit unterstützen haben

Die Abstimmung vom 30. November 2025 hat gezeigt, wie wichtig die Diskussion über die zukünftige Infrastruktur unserer Gemeinde bleibt. Für die glp Alpnach ist klar: Eine Doppelturnhalle mit Mehrfachnutzung ist notwendig – Schule und Vereine sind heute schon am Anschlag.

Wir stehen hinter dem Grundsatz des Gemeinderats, «das Machbare und nicht das Wünschbare zu realisieren». Gerade angesichts der bevorstehenden Investitionen ist es entscheidend, unsere finanzielle Handlungsfähigkeit zu sichern. Aus diesem Grund lehnen wir

kostentreibende Zusatzwünsche – wie eine Tiefgarage unter der Doppelturnhalle – ab. Eine Verteuerung um rund 6 Millionen Franken für etwa 85 Parkplätze wäre unverhältnismässig. Die geforderten Parkplätze können, wie vom Gemeinderat vorgeschlagen, im Rahmen der Einzonung und Überbauung «Zil» zu einem späteren Zeitpunkt sinnvoll eingeplant werden.

Wenig nachvollziehbar sind Forderungen nach deutlich teureren Varianten, während dieselben politischen Kreise gleichzeitig Steuersenkungen verlangen. Solche überladenen Projekte erhöhen langfristig den finanziellen Druck – sie reduzieren ihn nicht.

Die glp Alpnach setzt sich deshalb für pragmatische und zukunftsfähige Lösungen ein. Für Projekte, die unsere Gemeinde wirklich voranbringen und auch finanziell tragbar sind.

### **Dank und Fragen zum wiederholten Weggang von Fachkräften**

Ein weiteres Thema beschäftigt uns seit einiger Zeit: Der zunehmende Weggang qualifizierter Fach- und Führungspersonen aus der Verwaltung. An dieser Stelle danken wir Daniel Schaber und Rolf Limacher für ihre engagierte Arbeit als Leiter Bau, Infrastruktur und Werke sowie als Projektleiter Tiefbau. Ihren Weggang bedauern wir sehr. Bereits deren Vorgänger hatten ihre Funktionen vorzeitig verlassen – erneut verliert die Gemeinde eine qualifizierte Fach- und Führungsperson.

Wiederholte personelle Wechsel beeinträchtigen die Kontinuität und stellen die Organisation als Ganzes vor Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund ersucht die glp Alpnach den Gemeinderat um Auskunft, welche konkreten Massnahmen ergriffen wurden oder geplant sind, um das Arbeitsumfeld zu stärken und die langfristige Bindung von Fachkräften sicherzustellen.

Vor allem stellt sich die Frage, ob unter diesen Bedingungen eine Reduktion der Gemeinderatspensen – wie sie in der Diskussion zur neuen Gemeindeordnung auftaucht – überhaupt realistisch ist. Eine stabile, gut geführte Verwaltung ist dafür zwingende Voraussetzung.

Wir bitten den Gemeinderat daher um eine transparente Darstellung seiner Strategie zur Verbesserung des Arbeitsklimas und der Personalstabilität.

### **Wunsch an die Alpnacher Ortsparteien fürs 2026**

Mit Blick auf das neue Jahr wünscht sich die glp Alpnach, dass sich alle Ortsparteien wieder verstärkt den kommunalen Themen zuwenden, die Alpnach direkt

betreffen. Die Richtlinien des «Alpnacher Blettli» betonen sachliche, lokale und nicht nationalpolitische Inhalte – ein Grundsatz, den wir ausdrücklich unterstützen.

Für 2026 hoffen wir somit auf einen konstruktiven Austausch, der unsere Gemeinde konkret weiterbringt.

### **Frohe Festtage**

Die glp Alpnach wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Alpnach frohe und erholsame Festtage, besinnliche Stunden im Kreise der Liebsten und einen guten Start ins neue Jahr.

Wir danken der Bevölkerung für das Vertrauen und den engagierten Austausch im vergangenen Jahr und freuen uns darauf, auch 2026 gemeinsam konstruktiv an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde mitzuwirken.

### **Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr! Ihre glp Alpnach**

## **SP Alpnach**



### **Infoveranstaltungen und Gemeindeversammlung**

Die SP Alpnach findet es wichtig, dass für die Planung von Investitionen und für die grundsätzliche Weiterentwicklung von Alpnach die Bevölkerung miteinbezogen wird. Deshalb waren die verschiedenen Veranstaltungen des Gemeinderates im Herbst wertvoll.

### **Kulturelle Mitgliederversammlung**

Die SP Alpnach lud am 1. November 2025 ihre Mitglieder ein, sich mit vergangener und heutiger Mobilität auseinanderzusetzen. Dazu besuchte die Gruppe die Ausstellung im Salzmagazin in Stans. Beeindruckt von den verschiedenen Informationen wurde am Apero in der Pfistern darüber diskutiert und beim gemeinsamen Abendessen im Nuovo Baumgarten philosophiert und politisiert.

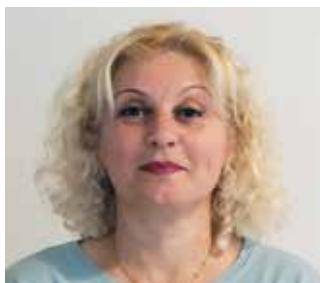
### **Zuguter Letzt**

Die SP Alpnach ist gespannt auf die Finanzstrategie des Gemeinderates als Grundlage einer aktiven Steuerung für die anstehenden Bauprojekte und Investitionen. Diese Strategie wird auf Frühling 2026 angesagt. In diesem Sinne freut sich die SP Alpnach auf weitere Auseinandersetzungen zur Entwicklung rund um Alpnach zum Wohl der Bevölkerung und wünscht alles Gute für 2026.

## SVP Alpnach

### Vorstellung Narmina Uhr

An ihrer letzten Generalversammlung konnte die SVP Alpnach ihren Vorstand mit drei neuen Mitgliedern verstärken. Unseren neuen Kassier Rocco Sanapo durften wir Ihnen bereits in einer Ausgabe des Alpnacher Blettli vorstellen. Heute ist Narmin Uhr an der Reihe, die neu als Beisitzerin im Vorstand tätig ist.



*Narmina Uhr*

Narmina, geboren 1973 in Turkmenistan, hat aus familiären Gründen ihren Lebensmittelpunkt in die Schweiz verlegt und bereichert seither die lokale Musikszene Luzerns. Sie lebt seit 2014 hier, nachdem sie in ihrem Heimatland eine professionelle Musikausbildung abgeschlossen hatte.

Die Mutter eines Sohnes hat sich erfolgreich in die Schweizer Gesellschaft integriert. Ihr beruflicher Fokus liegt auf der Musik: Sie leitet derzeit zwei Chöre, darunter einen Kirchenchor, und engagiert sich vielseitig.

Mit Ihrem Engagement in der SVP Alpnach möchte sie sich für eine neutrale und unabhängige Schweiz einsetzen, für konservativ-liberale Werte sowie gegen unkontrollierte Massenzuwanderung und die damit verbundenen Probleme.

Narmina bringt vielfältige internationale Erfahrungen mit. Sie arbeitete von 2007 bis 2019 als Übersetzerin für Türkisch-Englisch, Russisch-Englisch/Deutsch und war davor selbstständig im Textilhandel tätig. Ihre musikalische Laufbahn umfasst Stationen als Musiklehrerin, Sopranistin im Chor des Deutschen Kulturzentrums und an der Oper in Ashgabat.

Mit fließenden Sprachkenntnissen in Russisch (Muttersprache), Deutsch, Englisch und Türkisch hat Narmina ihre Leidenschaften in ihrer neuen Heimat erfolgreich integriert.



### Nominationsversammlung Dienstag, 9. Dezember 2025, 20.00 Uhr im Schlüssel

Der Vorstand der SVP-Alpnach freut sich, Ihnen eine breite Kandidatenliste für die bevorstehenden Kantonsratswahlen zu präsentieren und bittet um entsprechende formelle Nomination. Dazu werden wir eine Nachlese zu den Abstimmungen vom 30. November 2025 halten und über die erneute Vakanz im Gemeinderat diskutieren. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme am letzten Anlass in diesem Jahr.

Wir wünschen unserer Bevölkerung und den Behörden alles Gute für die Adventszeit und bevorstehenden Festtage. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön allen engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern.

*Vorstand SVP Alpnach*



## FDP.Die Liberalen Alpnach

### Nominationsversammlung Regierungsratswahlen FDP Obwalden

Am Samstagmorgen, 15. November 2025, versammelte sich eine grosse Anzahl von Freisinnigen in Sarnen zur offiziellen Nominationsversammlung für die kommenden Regierungsratswahlen. Im prall gefüllten Spritzenhaus in Sarnen durfte Carola Weiss, Präsidentin der FDP Obwalden, unseren neu gewählten Co-Präsidenten der FDP Schweiz, Ständerat Benjamin Mühlmann, als Gastreferent begrüssen. In seinen Einführungsworten teilte er seine Erfahrungen aus zehn Jahren Regierungsrat im Kanton Glarus mit dem Publikum und zeigte diverse Parallelen zwischen ihm und dem zur Nomination für den Regierungsrat Obwalden stehenden Marius Küchler.

Im Anschluss daran war die Reihe dann an Marius Küchler, sich persönlich der Parteiversammlung vorzustellen. Aufgewachsen in Stalden, wohnt er seit zehn Jahren mit seiner Familie in Kerns. Der 34-Jährige ist verheiratet und Vater eines Sohnes. Er ist gut in Obwalden verwurzelt und aktives Mitglied in verschiedenen Vereinen. Seit rund zehn Jahren ist er auch politisch aktiv und aktuell Ortspräsident in Kerns und Vizepräsident der FDP Obwalden. Seit zwei Jahren hat er auch Einsatz im Kantonsrat. Beruflich ist er bei der Nidwaldner Kantonalbank in einer Führungsfunktion tätig.

Als zukünftiger Regierungsrat möchte er als Brückenbauer Obwalden auf Basis der Grundwerte Freiheit und Eigenverantwortung weiterentwickeln.

Nach der Beantwortung diverser Fragen aus dem Publikum wurde er unter grossem Applaus als offizieller Kandidat der FDP Obwalden für die Regierungsratswahl nominiert. Wir wünschen ihm viel Erfolg mit seiner Kandidatur.

Wer ihn besser kennen lernen möchte, hat am Samstag, 17. Januar 2026 die Gelegenheit dazu. Auf seiner Tour durch die Gemeinden wird er an diesem Tag in Alpnach Halt machen.



v.l.n.r: Benjamin Mühlemann, Marius Küchler, Carola Weiss

#### Vorschau Neujahrshock FDP Alpnach mit Nomination Kantonsratswahlen

Bereits seit einiger Zeit läuft die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten für die kommenden Kantonsratswahlen vom 8. März 2026. Am Neujahrshock vom Mittwochabend, 7. Januar 2026, werden wir neben dem gemütlichen Teil auch das Geschäft «Nomination Kantonsratswahlen» behandeln. Die detaillierte Einladung wird dann im Verlaufe des Dezembers zugestellt.

#### Vorschau Kantonalparteitag 14. Januar 2026

Am Mittwoch, 14. Januar 2026, läutet die Kantonalpartei die heisse Phase des Wahlkampfs für die Gesamterneuerungswahlen ein. Anlässlich des Parteitages in Sarnen werden aus allen Gemeinden die Kandidierenden für den Kantonsrat gemeinsam vorgestellt. Voraussichtlich dürfen wir an diesem Abend als prominenten Guest auch die neu gewählte Co-Präsidentin der FDP Schweiz, Nationalrätin Susanne Vincenz-Stauffacher begrüssen. Es sind alle Parteimitglieder und Freunde herzlich eingeladen. Die weiteren Infos zum Parteitag werden durch die Kantonalpartei zu gegebener Zeit noch mitgeteilt.

#### Frohe Festtage

Wiederum neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Die FDP.Die Liberalen Alpnach wünscht allen Alpnacherinnen und Alpnachern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen erfolgreichen und Start ins 2026.

Vorstand FDP.Die Liberalen Alpnach

**allmend drogerie**

Allmend Drogerie AG  
Robert Barmettlerstr. 1      Telefon 041 670 22 22  
6055 Alpnach Dorf      info@allmenddrogerie.ch

**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag	07.45–18.30	durchgehend
Samstag	07.45–16.00	durchgehend

[www.langensand-ag.ch](http://www.langensand-ag.ch)

**langensand**

sanitär | heizung | lüftung

Dienstleistungen  
im Bau-Nebengewerbe:

 **suisseTec**

**6055 alpnach**

Schulhausstrasse 9  
Tel. 041 670 16 60  
Fax 041 670 21 53

**IHR PARTNER FÜR  
HAUSTECHNIKINSTALLATIONEN**

*Wir danken unserer Kundenschaft für das  
entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Festtage.*



# Wo Sparen Spass macht!

# 50%

auf gekennzeichnete  
Produkte



**Outlet Migros Alpnach**

Untere Gründlistrasse 21, 6055 Alpnach Dorf  
[www.outlet-migros.ch](http://www.outlet-migros.ch)

Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 bis 17.00 Uhr

## Der SwissCityMarathon sagt Danke

Die Premiere der neuen Marathonstrecke des SwissCityMarathon 2025 in Obwalden war ein voller Erfolg – ein sportliches Highlight, das in bester Erinnerung bleiben wird. Die erstmalige Durchführung in Alpnach sorgte nicht nur für Begeisterung bei den Läuferinnen und Läufern, sondern führte mit 3'159 Finishern zu einem neuen Teilnahmerekord im Marathon. Gleichzeitig wurde der bestehende Streckenrekord über die 42 Kilometer mit 6min deutlich unterboten und liegt nun bei 2h 18m 41s. Dies bestätigt sowohl die Attraktivität als auch die Bedeutung der neuen Strecke eindrucksvoll.

### Mitreissende Stimmung dank Alpnach

Ein besonderer Dank geht an die gesamte Bevölkerung von Alpnach. Die grossartige Unterstützung entlang der Strecke, die unzähligen Zuschauenden am Streckenrand und das entgegengesetzte Verständnis für die Durchführung dieses Grossanlasses haben wesentlich zum Gelingen der Premiere beigetragen. Die Atmosphäre war geprägt von Begeisterung und einer herzlichen Gastfreundschaft, die sowohl die Läuferinnen und Läufer als auch das OK-Team spürbar getragen hat. Herzlichen Dank an alle, die rund um den Wendepunkt und an der gesamten Strecke für eine mitreissende Stimmung gesorgt haben. Die Energie von Trycheln, Fanplakaten, Musik, Zurufen und Klatzen, die dort vermittelt wurde, war einzigartig und hat viele Teilnehmende zu persönlichen Bestleistungen angespornt.

### Alpnacher 42KM Finisher

Ganz herzliche Gratulation gilt den folgenden Alpnacher Marathon-Finishern zu ihrer grossartigen Leistung auf der neuen 42KM-Strecke: Birrer Beat, Cojocaru Bogdan, Dercourt Joni, Imfeld Nicola, Imfeld Till, Lüthold David, Marti Roman, Muth Andreas, Ruckstuhl Christian, Schärli Geri, Siffert Christof, Wetterwald Joël.

### Vielseitiges Engagement

Ein grosses Dankeschön gilt der Gemeinde Alpnach für die wertvolle Unterstützung und das engagierte Mitwirken. Ein spezieller Dank geht dabei an Gemeindepräsident Bruno Vogel und Gaby Schmidiger sowie an Sascha Zurmühle und Adrian Imfeld vom Werkhof Alpnach, die mit ihrer Unterstützung wesentlich dazu beigetragen haben, das neue Kapitel in der Geschichte des SwissCityMarathon zu eröffnen. Des Weiteren verdienen sowohl die beiden OK-Mitglieder Paddy

Matter und Edi Lüthold, als auch die helfenden Vereine und Musikformationen einen grossen Dank für die top Unterstützung: Männerriege Alpnach, Obwaldner Schneesportverband, Städer Schräner, STV Alpnach Frauenriege, Tambouren Obwalden, Tschifi Dozen. Ihr tolles Engagement im Vorfeld und am Event-Sonntag ist entscheidend, um eine Laufveranstaltung in dieser Grösse zu erfolgreich umsetzen zu können.

### Vorfreude auf 2026

Mit grosser Vorfreude blicken wir bereits heute auf die nächste Austragung am Sonntag, 25. Oktober 2026. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Alpnach die Erfolgsgeschichte SwissCityMarathon mit zahlreichen Läuferinnen und Läufern, Zuschauenden und Helfenden weiterzuschreiben.



Sportliche Leistungen am SwissCityMarathon



**DILLIER**  
FEUER + PLATTEN AG

Sarnen-Stans-Luzern  
Tel. 041 660 45 22





GARTENBAU  
DUKA

Niderholzstrasse 40 | 6062 Wilen  
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf  
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns  
Tel. 041 662 09 62 | [info@duka-gartenbau.ch](mailto:info@duka-gartenbau.ch)  
[www.duka-gartenbau.ch](http://www.duka-gartenbau.ch)



Physiotherapie Fitness Medical Training Med. Massage

Eichistr. 1 6055 Alpnach Dorf Tel. 041 670 04 04 [www.physicalcenter.ch](http://www.physicalcenter.ch) [sekretariat@physicalcenter.ch](mailto:sekretariat@physicalcenter.ch)

## ★ Frohe Weihnachten ★



Elektro, Beleuchtung, Photovoltaik, Haushaltgeräte  
E-Mobility, Zentralstaubsauger

Gasser Elektro AG, Industriestrasse 6, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 670 19 52, [www.gasserag-elektro.ch](http://www.gasserag-elektro.ch)



**GASSER ELEKTRO**

# Frauengemeinschaft Alpnach



## Programm Dezember 2025

<b>Sa, 6.</b>	<b>Für Angemeldete:</b> <b>Weihnachtsmarkt Bremgarten</b>	<b>Zeit:</b> <b>Zielpublikum:</b>	14.30 bis 16.00 Uhr Kinder bis ca. 9 Jahre mit erwachsener Begleitperson
Abfahrt:	13.30 Uhr bei der Pfarrkirche Alpnach	Ort:	Pfistern UPWOOD
Rückkehr Alpnach:	22.00 Uhr	Anmeldung:	<a href="http://www_fg-alpnach_ch/events">www_fg-alpnach_ch/events</a>
Kosten:	30 Franken (Nichtmitglieder 35 Franken)	Eintritt:	5 Franken pro Kind (Nichtmitglieder 7 Franken pro Kind)

## Vorschau Januar 2026

<b>Di, 6.</b>	<b>Frauengottesdienst</b> Mit musikalischer Begleitung
Zeit:	9.00 Uhr
Ort:	Pfarrkirche Alpnach

<b>Di, 20.</b>	<b>Meditation am Abend</b> Ein Moment der Stille im Alltag. Gemeinsam zur Ruhe kommen, loslassen und neue Kraft schöpfen.
----------------	--

Zeit:	19.00 Uhr
Ort:	Besinnungsraum Alpnach
Kosten:	10 Franken (Nichtmitglieder: 15 Franken)

<b>Mi, 21.</b>	<b>Fiire mit de Chline mit anschliessendem Zvieri</b>
Zeit:	15.00 Uhr
Ort:	Pfarrkirche Alpnach

<b>So, 25.</b>	<b>Frauenforum Frauenfondue</b>
Ort:	Landgasthof Schlüssel, Alpnach
Anmeldung:	Veronika Wagner, 041 660 23 26 oder <a href="mailto:veronika.wagner@bluewin.ch">veronika.wagner@bluewin.ch</a>
Anmeldeschluss:	15. Januar 2026

<b>Mi, 28.</b>	<b>Familientreff Kinderdisco – der bunte Partyspass für alle Kids!</b> Kommt vorbei und tanzt mit uns zu cooler Musik, bunten Lichtern und jeder Menge Spass! Tolle Kinder-Hits mit Choreografien – Snacks und Getränke stellen wir den Jungtänzern bereit. Lasst euch das nicht entgehen – wir freuen uns auf euch!
----------------	---

<b>Do, 29.</b>	<b>Mitgliederversammlung</b> <b>Frauengemeinschaft Alpnach</b>
Zeit:	19.30 Uhr Nachtessen; 20.30 Uhr Mitgliederversammlung
Ort:	Allmendpark Alpnach
Anmeldung:	Irma Langensand, <a href="mailto:m.i.langensand@gmail.com">m.i.langensand@gmail.com</a> oder 079 737 02 35
Anmeldeschluss:	14. Januar 2026

## Vorschau Februar 2026

<b>Do, 5.</b>	<b>Frauenbund Mittagessen mit gemütlicher Unterhaltung für Witwen und alleinstehende Frauen</b>
Ort:	Hotel Krone, Sarnen
Anmeldung:	Andrea Imhof, 041 660 27 58 oder <a href="mailto:ruth.barmet@bluewin.ch">ruth.barmet@bluewin.ch</a>
Anmeldeschluss:	22. Januar 2026
Kosten:	35 Franken

**SCREENCOM**

**Sitzungs- und Konferenzraum-ausstattung**

Digitale Anzeigesysteme  
– drahtlos und benutzerfreundlich.





**SCREENCOM**

Eine Marke von VOCOM Informatik AG  
[info@screencom.ch](mailto:info@screencom.ch) / [screencom.ch](http://screencom.ch)

## Myys Dorf – yysäs Alpnach



Myys Dorf – yysäs Alpnach

**Wenn wir 60 – 80 Jahre zurückblicken, stellen wir fest, dass die eigentlichen Winter mit Schnee und Kälte immer kürzer wurden.**



*Winter in Schoried mit dem ehemaligen Restaurant Tell und Blick auf den Guber*

Schnee- und Eistage im November bis Januar sind in den letzten Jahren immer seltener geworden. Dass es vor 60 – 80 Jahren noch ganz anders war, zeigt ein Blick in die Alpnacher Dorfchronik vom damaligen Pfarrer Josef Odermatt. Aus seinen Aufzeichnungen aus den Jahren 1936 – 1965 können wir über die strengen Winter folgendes entnehmen:

*Der Winter 1941/42 war überaus hart und schwer. Das Dorf ist seit Dezember eingeschneit und bis anfangs März war immer ein schöner Schlittweg ins Tal.*

Auch die folgenden Winter waren sehr schneereich, was sich in den Jahren 1945/49/50/51 und besonders im Jahr 1952 mit grossen Lawinenniedergängen auf den Chretzenalpen bemerkbar machte. Die grossen Schäden an Gebäuden und am Schutzwald veranlasste damals die Gründung einer Lawinenverbauungsgenossenschaft. Bund, Kanton, Gemeinde und Genossenschaften haben ein grosses Verbauungsprojekt realisiert, das bei Wanderungen auf den Chretzenalpen heute noch bestaunt werden kann.



*Die Chretzenalpen im winterlichen Morgenlicht*

Interessant ist, dass bis Ende der 70er Jahre die Schneeräumung im Dorf «Handarbeit» der Gemeindearbeiter war. Nicht selten war damals als Schneeflug ein «Dreispitz» mit zwei Pferden auf Nebenstrassen anzutreffen. Anfangs der 80er Jahre konnte erstmals eine alte Schneefräse vom Pilatuskulp eingesetzt werden. Von schneereichen und sehr kalten Wintertagen zeugt auch das Bild der letzten «Seegfröri» im Jahre 1961/62.



Die erste Schneefräse der Gemeinde, eine Occasion vom Hotel Pilatus-Kulm, hier im Einsatz im «Vrenirank»

Während Wochen freuten sich die Städerfamilien mit ihren Kindern über das Schlittschuhlaufen und Eishockeyspielen auf dem zugefrorenen Alpnacheersee bei der Schiffflände.



Städerfamilien freuen sich über die letzte «Seegfröni» im Jahre 1961/62

Wer erinnert sich noch an das traditionelle Schüler-Skirennen am Herrenberg, im Grund, Nähe Klostermatte in den Jahren 1952 – ca. 1969? Später wurde der Anlass infolge Schneemangels auf den Renggli-Hubel mit Start auf dem Guber verlegt. Zeitweise stand damals auf diesem Gelände sogar ein Schleplift für die Jugend zur Verfügung.

Die Advents- und Weihnachtszeit war bis fast zur Jahrtausendwende eine sehr ruhige und auch stille Zeit. Kaum Verkehr auf den Strassen, grosse, beleuchtete Christbäume auf dem Kirchenvorplatz und Traditionen anlässe wie Schülertrinkeln, Samichlauseinzug, Besuch

des Samichlaus mit dem Schmutzli und Kirchenkonzerte verkürzen bis heute die langen Winternächte. Vielleicht ist noch die einmalige Adventsbeleuchtung der Engel mit Trompeten an der Frontseite unserer Pfarrkirche vor ca. 10 Jahren in Erinnerung.

Wir schreiben nun das Jahr 2025 und hoffen, dass sich der Winter wieder einmal mit Kälte und Schnee an den Festtagen melden wird.

*Kurt Fallegger*



Die einmalige Dorf-Adventsbeleuchtung an der Front der Pfarrkirche vor ca. 10 Jahren



Ein Samichlausbesuch im Dezember hat ebenfalls Tradition und der Einzug von Schoried ins Dorffreut Jung und Alt



# Allmendpark Alpnach

## Zukunftstag im Allmendpark – ein Blick hinter die Kulissen

Einmal im Jahr erhalten Kinder die besondere Gelegenheit, den Arbeitsalltag ihrer Eltern hautnah mitzuerleben. Am 13. November 2025 war es wieder so weit: Im Allmendpark durften die jungen Gäste entdecken, wie vielfältig die Aufgaben in einem Alterszentrum sind – und wie viel Herzblut in jedem Bereich steckt.

In der Küche erfuhren die Kinder, was es bedeutet, als Koch oder Köchin zu arbeiten: Sie durften sogar aktiv mithelfen und gemeinsam leckere Muffins backen – vom Teig bis zum fertigen Gebäck. Ein süßes Highlight des Tages!



In der Küche gibt's viel zu entdecken

In der Reinigung lernten sie, wie man Wäsche richtig zusammenfaltet und warum Sauberkeit und Ordnung für das Wohlbefinden der Bewohnenden so wichtig sind.

Im Service wurden begeistert Servietten gefaltet und kleine Handgriffe ausprobiert, die im Alltag für eine angenehme Atmosphäre sorgen.

Ganz besonders eindrücklich war der Besuch in der Pflege: Ein Rundgang, ein gemeinsames Rollstuhl-Fahrtraining – wie funktioniert das eigentlich, wie schwer ist das? – und sogar gegenseitige Essenseingabe zeigten, wie verantwortungsvoll und vielfältig dieser Beruf ist.



Auch in der Waschküche gibt's viel Arbeit



Wie fühlt sich ein Rollstuhl an?

Zum Abschluss gab es für alle Kinder ein kleines Andenkenfoto, das diesen spannenden Tag festhält. Ein grosses Dankeschön gilt auch unserer Ausbildungsverantwortlichen Carina Küchler, welche die Kinder während des gesamten Tages begleitet und unterstützt hat.

Der Zukunftstag hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll es ist, jungen Menschen Einblick in die Welt der Pflege, Betreuung und Gastronomie zu geben – und wie viel Begeisterung und Neugier sie mitbringen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Bereiche, die diesen Tag ermöglicht haben!

Sandra Gassner, Allmendpark Alpnach



# ROETHLIN

## KUNDENMALEREI

Grunzlistrasse 19

6055 Alpnach Dorf

**Natel: 079 340 42 54**

Fax: 041 671 03 53

E-Mail: maler-roethlin@bluewin.ch

■ Tapezierarbeiten

■ Innen- und Aussen-  
renovationen

■ Holzfassaden

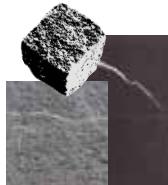
**Fenster mit Weitblick – Beratung mit Herz**  
 Fenster aus eigener Produktion  
 mit Liebe zum Detail und höchster Qualität.  
 Überzeugen Sie sich selbst!

041 619 70 83    rene.wallimann@fensterbuenter.ch    6382 Büren

René Wallimann

WWW.FENSTERBUENTER.CH

## GUBER NATUR STEINE



Schweizer Natursteine - von Natur aus gut

GUBER NATURSTEINE AG | IM DÖRFELI 1 | CH-6056 KÄGISWIL  
 T 041 672 71 00 | F 041 672 71 09 | INFO@GUBER.CH | WWW.GUBER.CH



# Gewerbeverein Alpnach

## Austausch mit der Schule Alpnach

### Apéro & Austausch mit der Schule Alpnach –

#### Berufswahl im Fokus

Am Dienstag, 4. November 2025, fand in der Schule Alpnach der Anlass «Apéro & Austausch mit der Schule Alpnach» statt – ein Folgeprojekt aus ALPNACH2024. Ziel war es, die Zusammenarbeit zwischen dem Alpnacher Gewerbe und der Schule zu vertiefen und Einblicke in die vielfältigen Aktivitäten zur Berufsbildung und Berufsorientierung zu erhalten.

Nach der Begrüssung durch den Gewerbeverein und die Schulleitung zeigte die Schule auf eindrückliche Weise, wie intensiv sie die Jugendlichen auf ihren beruflichen Weg vorbereitet. Bereits in der 1. IOS erfolgt der Einstieg mit dem Elternabend Berufswahl, der Einführung des Berufswahltaggebuchs und Berufswahlpasses sowie einem BIZ-Besuch im 2. Semester.

In der 2. IOS steht das Schnuppern im Vordergrund – fünf Tage während der Unterrichtszeit – begleitet durch Berufsberatung an der Schule. Zudem lernen die Jugendlichen verschiedene Berufe über Meet a boss, Rent a Stift, BIT und die ZEBI-Messe kennen. Das freiwillige Lift-Projekt bietet zusätzliche Praxiserfahrung: Acht Mittwochnachmittage in zwei Betrieben sowie Modullektionen zu Themen wie Kommunikation, Selbstwert und Pünktlichkeit.

Ein besonderes Highlight ist das Berufsschaufenster, bei dem die Jugendlichen an zwei Tagen in verschiedene Firmen Einblicke erhalten. Dieses Angebot ist sehr beliebt und begleitet mit einer hohen Nachfrage.



Um diesem Umstand gerecht zu werden und dieses Angebot im nächsten Jahr wieder stattfinden kann, ist es sehr wichtig, dass das Gewerbe mit vielen Zusagen mitunterstützt.

Die Präsentation machte deutlich, wie engagiert und strukturiert die Schule Alpnach im Bereich Berufsbildung arbeitet. Der anschliessende Rundgang und Apéro boten Gelegenheit für Gespräche und Austausch zwischen Schule und Gewerbe.

Der Gewerbeverein Alpnach dankt der Schule für den bereichernden Abend. Solche Begegnungen stärken den Dialog zwischen Schule und Gewerbe – zugunsten einer praxisnahen Berufswahl und des lokalen Nachwuchses.

#### Nächster Anlass

4. Gewerbler-Zmittag 2025 im Landgasthof Schlüssel «Sust» Alpnach am Mittwoch, 10. Dezember 2025, 11.00–13.30 Uhr.



## Musikgesellschaft Alpnach

### Winterkonzert

Die Musikgesellschaft Alpnach lädt Sie herzlich zu einem musikalischen Sonntagnachmittag ein. Unter der Leitung von Igor Retnev hat unsere Musikkommission ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt. Die Violinistin Nina Grigolts begleitet die Harmoniemusik als Solistin in den Werken *Zigeunerweisen* und *Schindler's List* und verleiht dem Konzert besondere Akzente. Pius Ziegler wird uns mit der Konzertstückansage durch das Programm führen.

Wir freuen uns, Sie am **7. Dezember 2025 um 17.00 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Maria Magdalena in Alpnach** begrüssen zu dürfen. Geniessen Sie ein Konzert in gemütlicher Atmosphäre. Der Eintritt ist frei, es wird eine freiwillige Türkollekte am Ausgang geben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**BIRRER**  
Immobilien & Treuhand

**Birrer Immobilien & Treuhand GmbH**  
Chilcherlistrasse 1, 6055 Alpnach Dorf  
041 670 26 66 • [kontakt@birrer-treuhand.ch](mailto:kontakt@birrer-treuhand.ch)  
[www.birrer-treuhand.ch](http://www.birrer-treuhand.ch)

—  
Mit einem besinnlichen  
Weihnachtsgruss wünschen  
wir für das neue Jahr  
alles Gute, viel Glück und  
Wohlergehen.



F R O H E S  
F E S T

—  
K U N G  
H O L Z  
B A U

## Spielbox Alpnach



**Verschenk Freude statt Dinge – mit Gutscheinen der Spielbox FZO-Ludothek Alpnach!**

Die festliche Jahreszeit steht vor der Tür – Zeit der Lichter, des Zusammenseins und der kleinen Freuden. Doch jedes Jahr stellt sich dieselbe Frage: «Was schenke ich nur?» Wer heuer etwas Sinnvolles, Nachhaltiges und zugleich Freude Schenkendes sucht, liegt mit einem **Gutschein der Spielbox FZO-Ludothek Alpnach** goldrichtig!

In der Ludothek können Kinder (und Junggebliebene!) aus einer grossen Auswahl an Spielsachen wählen: von Gesellschaftsspielen über Playmobil bis hin zu Fahrzeugen, Babyspielsachen und anderen. Statt dass neue Spielsachen im Schrank verstauben, können sie ausgeliehen, ausprobiert und immer wieder neu entdeckt werden – ganz ohne Überfluss, aber mit jeder Menge Spielspass.

Ein Gutschein der Spielbox Alpnach ist damit mehr als nur ein Geschenk – er ist eine Einladung zum gemeinsamen Spielen, Lachen und Entdecken. Ideal für Familien, Enkelkinder, Paten oder alle, die das Schenken mit Herz und Sinn verbinden möchten.

Erhältlich direkt in der Spielbox Alpnach – ein Geschenk, das garantiert Freude bereitet!



Der Gutschein der Spielbox FZO-Ludothek Alpnach

## Gottesdienst Kapelle St. Josef, Alpnachstad

**Fährenjahrzeit – Samstag, 6. Dezember 2025 um 19.30 Uhr**

Wir feiern den Gedenktag der ehemaligen Fährenleute und wünschen den gegenwärtigen Seeleuten den Segen Gottes. Gleichzeitig ehren wir unserem zweiten Kirchenpatron St. Niklaus. Das Trio Bissig-von Deschwanden-Abächerli wird den Gottesdienst feierlich mitgestalten.

Zu diesem Gottesdienst sind alle recht herzlich eingeladen. Im Anschluss treffen wir uns im Restaurant Bergwelle beim Bahnhof in Alpnachstad.



Trio Bissig-von Deschwanden-Abächerli

**famo**



**BÜRGI AG**  
Bauunternehmung

Alpnach Engelberg Hergiswil Ebikon

Grüneckweg 3 | 6055 Alpnach Dorf | Tel. 041 672 71 11 | [info@buergibau.ch](mailto:info@buergibau.ch)



# Flugplatzkommando Alpnach / Dübendorf



## Mitarbeitende des Flugplatzes Alpnach trainieren in Schweden

Vom 18. November bis 10. Dezember 2025 trainieren Angehörige der Schweizer Luftwaffe mit vier Heli-koptern in Vidsel (Schweden). Das Training dient der Weiterentwicklung taktischer Fähigkeiten bei Tag und bei Nacht sowie im Tiefflug.

Die Schweizer Luftwaffe führt derzeit einen Trainingskurs in Schweden durch. Insgesamt nehmen rund 35 Angehörige der Schweizer Luftwaffe mit vier Cougar-Helikoptern an diesem Training teil. Mit dabei sind auch rund zehn Mitarbeitende des Flugplatzkommandos Alpnach. Neben den Piloten und Lademeistern, erbringt das Flpl Kdo Alpnach auch logistische Unterstützung.

Das Hauptziel des Einsatzes ist das Training des taktischen Tiefflugs bei Tag und Nacht unter möglichst realitätsnahen Bedingungen. Dabei werden auch simulierte Bedrohungsszenarien eingebaut, um die Besatzungen optimal auf komplexe Einsatzsituationen vorzubereiten. Die Testrange in Vidsel bietet hierfür ideale Rahmenbedingungen. Das weitläufige und dünn besiedelte Gebiet ermöglicht Flugmanöver und Szenarien, die in der dicht besiedelten Schweiz vor allem aus Lärmschutzgründen nicht realisierbar sind.

Mit diesem Auslandstraining werden wichtige Fähigkeiten in den Bereichen Tiefstflug, Navigation und Einsatzkoordination vertieft, um die Verteidigungsfähigkeit der Schweizer Luftwaffe weiter zu stärken.



Minus 20 Grad in Schweden

## Flugbetriebszeiten Helikopter, Flächenflugzeuge (in der Regel)

Normale Flugbetriebszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr / 13.15 – 17.00 Uhr

Lufttransporteinsätze gemäss operationellen Anforderungen sind während 24 Stunden möglich (u.a. Such- und Rettungsflüge sowie Einsätze zu Gunsten Blaulichtorganisationen, Grenzwache, etc.)

## Nachtflug Helikopter und Flächenflugzeuge

Oktober – März: jeweils am Mittwoch und Donnerstag bis 22.00 Uhr

April, Mai, August, September: jeweils am Mittwoch (Reserve Donnerstag) 20.30 – 23.00 Uhr

## Nachtflug PC-21 (nicht in Alpnach stationiert)

Nachtflüge werden voraussichtlich im Herbst, jeweils am Montag und Dienstag bis 22.00 Uhr, in den Wochen 43 – 46 stattfinden.



Ausbildungsrange Vidsel, Sicht aus dem Cockpit

Bei der Einsatzplanung wird auf gleichmässiges Verteilen der Flüge über sämtliche Trainingsräume (Chasseral, Hohgant und Speer) geachtet. Dieses Training findet vorwiegend in Höhen über 4000 Meter über Meer statt, Emissionen können auch in Alpnach wahrgenommen werden.

## Bewirtschaftung der Pachtflächen

Die Pachtflächen auf und um den Flugplatz werden mehrheitlich nach dem Ende des Flugbetriebes bewirtschaftet. Wir bitten die Bevölkerung um Rücksichtnahme auf die Landwirte.

## Sicherheit im Luftraum: Drohnenflüge im Umfeld von Flugplätzen

Minidrohnen sind beliebt – ob für eindrucksvolle Landschaftsaufnahmen oder Hobbyflüge. Doch in der Nähe von Flugplätzen können sie zur ernsten Gefahr werden. Immer häufiger werden Drohnen im Umfeld von zivilen und militärischen Flugplätzen gesichtet, was den Flugverkehr erheblich gefährden kann. Die Behörden stellen dabei fest, dass viele Drohnenbesitzende die Regeln nicht kennen.

In der Schweiz gelten deshalb klare Regeln: Flüge innerhalb von Schutz- und Sicherheitsperimetern rund um Flugplätze sind grundsätzlich verboten oder nur mit Bewilligung erlaubt. Auch innerhalb von Kontrollzonen (CTR) sind Drohnenflüge nicht generell gestattet, sondern nur unter bestimmten Voraussetzungen und mit entsprechenden Freigaben – unabhängig vom Gewicht der Drohne. Zudem muss die Drohne stets in direkter Sichtverbindung geflogen werden. Die offiziellen Luftraumkarten und gültigen Vorschriften stellt das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) online zur Verfügung. Für Ausnahmefälle kann über das SFO-Tool der Skyguide eine Bewilligung beantragt werden. So können Flüge koordiniert und die Sicherheit gewährleistet werden.

Darum gilt: Informieren Sie sich vor jedem Flug, prüfen Sie die BAZL-Karte – und fliegen Sie verantwortungsvoll, damit der Luftraum sicher bleibt. Webseite für weitere Informationen: safedroneflying.aero/bewilligungen.

## Aktivitäten auf dem Militärflugplatz Alpnach

### Pikett

Search and Rescue (SAR): Readiness:  
08.12.25 – 15.12.25 05. – 12.12.25  
29.12.25 – 05.01.26

### Flugbetrieb

04.08.25 – 12.12.25  
02.12.25 – 04.12.25

Pilotenschule  
Nachtflugkurs

### Allgemein

Keine

## Belegungen Truppenlager Alpnach

### Truppenlager Kleine Schliere

keine

### Truppenunterkunft Chilcherli

keine

## Ansprechstelle Militärflugplatz Alpnach

Wache/Loge Tel.-Nr.: 058 466 55 11 oder per E-Mail:  
info-flplkdoalp.lw@vtg.admin.ch

## Schwingersektion Alpnach



## 89. Generalversammlung

**Samstag, 13. Dezember 2025**

**Nachessen 19.30 Uhr**

**Beginn GV ca. 20.30 Uhr**

**Landgasthof Schlüssel, Alpnach Dorf**

Wir freuen uns, möglichst viele Mitglieder begrüssen zu dürfen.

*Der Vorstand der Schwingersektion Alpnach*



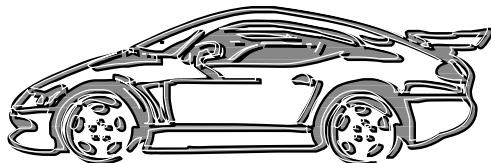
**NÄF AG**

Seestrasse 2, 6052 Hergiswil  
Telefon 041 630 34 22  
www.naef.swiss, storen@naef.swiss



**Parkett Vinyl Linoleum Kork Textilbeläge Laminat...**





**AUTO von ATZIGEN**

beim Bahnhofplatz  
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 15 19  
Fax 041 670 17 87



Nik Röthlin  
Eichistrasse 3  
6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 670 15 16



**Wie immer das Leben spielt.  
Wir spielen mit.**

Pascal Vogler, T 041 666 53 65, M 079 657 99 75, [pascal.vogler@mobilier.ch](mailto:pascal.vogler@mobilier.ch)

Generalagentur  
**Obwalden und Nidwalden**  
Roland Arnold

Bahnhofplatz 4, 6061 Sarnen  
T 041 666 53 53  
[mobilier.ch](http://mobilier.ch)

**die Mobilier**

105763



**Ä suibri Sach!**

**Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden**  
Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf  
Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

**Unsere Kunden:** Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

**Annahme (gegen Gebühr):** Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Siloballenfolien, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.)

**Folgende Materialien werden vergütet:** Alteisen und Metalle

**Gratis:** Elektrogeräte (SENS-Swico)



WSA Recycling AG  
Zelgwald 1  
6055 Alpnach Dorf  
Tel. 041 670 36 36  
[www.wsa-alpnach.ch](http://www.wsa-alpnach.ch)

Öffnungszeiten:  
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr  
13.00 – 17.00 Uhr  
Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

# Leichtathletik Alpnach

## GV 2025 – Jahresabschluss LA Alpnach

Die Leichtathletik Alpnach blickt auf eine sportlich und organisatorisch erfolgreiche Saison 2024/2025 zurück. Die GV mit 68 Teilnehmenden fand am Freitag, 21. November 2025, im Alouette statt und wurde zuvor durch ein gemeinsames Vereinsessen in geselligem Rahmen eröffnet.



Generalversammlung der LA Alpnach 2025 im Restaurant Alouette

Im Verlauf des sportlichen Jahres erzielten unsere Athletinnen und Athleten zahlreiche Höhepunkte – von Podestplätzen bei Crossläufen über starke Bahnresultate bis hin zu Finalqualifikationen am EYOF. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Lara Binkert, Anina Lüthold, Mariana Künig, Jeremy Gasser, Cedric Künig und Amy Leibundgut, die mit persönlichen Bestleistungen, Rekorden und Spitzentranierungen überzeugten. Ebenfalls erfreulich sind die zahlreichen Wettkampfteilnahmen unserer jüngeren Nachwuchssportlerinnen und -athleten. Herzliche Gratulation an alle – Bravo!

Der Verein wächst weiter, die Trainingsgruppen sind gut besetzt und das Trainerteam engagiert. Gleichzeitig zeigt sich klar, dass die Hallensituation in Alpnach zunehmend an Grenzen stösst – insbesondere im Winterbetrieb. Mit Blick auf die bevorstehende Abstimmung zur neuen Halle wird deutlich, wie wichtig eine zeitgemäße Infrastruktur für eine nachhaltige Nachwuchsförderung und die Weiterentwicklung unseres Sportangebots ist.

Im Vorstand kam es zu personellen Veränderungen: Silas Müller wurde als Athletenvertretung verabschiedet, neu übernimmt Anina Lüthold diese Rolle. Zudem übergibt nach drei intensiven Jahren Josa Allamand das Präsidium an Manuel Omlin und bedankt



sich herzlich für die Unterstützung, das Vertrauen und das gemeinsame Engagement. Auch der Vorstand bedankt sich recht herzlich beim neuen Vizepräsidenten für sein unermüdliches Engagement und sein Herzblut für die LA Alpnach – danke Josa für alles! Darüber hinaus darf sich die LA Alpnach auf einen frischen Auftritt freuen: Die neue Vereinsbekleidung, die an der GV bereits präsentiert wurde, verleiht dem Verein ab nächster Saison ein modernes und zeitloses Erscheinungsbild.

Dank der wertvollen Arbeit des gesamten Trainer- und Vorstandsteams, der vielen Helfer sowie der treuen Sponsoren konnte der Verein auch in diesem Jahr ein breites, motivierendes und erfolgreiches Leichtathletikangebot sicherstellen.



Podiumsgespräch mit Lara Binkert über ihre Teilnahme am EYOF in Skopje

**Ettlin AG**  
Elektro-Anlagen  
Brünigstrasse 18  
6055 Alpnach Dorf

**Telefon** 041 672 72 72  
[info@elektro-ettlin.ch](mailto:info@elektro-ettlin.ch)  
[www.elektro-ettlin.ch](http://www.elektro-ettlin.ch)



- ab 17.30 Uhr Begrüssungsdrink, Musik vom DJ
- 18.00 Uhr Offizielle Begrüssung durch das Co-Präsidium
- 18.10 Uhr Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten – jeweils durch ihren Götti oder ihr Gotti
- 19.00 Uhr Offizieller Nominationsakt durch die Mitglieder
- 19.15 Uhr Dank, Ausblick und Schlusswort
- ab 19.30 Uhr Gemütlicher Ausklang an der Feuerschale, Schneebär und Musik

**Wurst, Brot und Getränke – werden offeriert**

**Die Mitte**  
Alpnach

## Käserei Flüeler



### Flüeler Käse brilliert international: Vier Auszeichnungen am World Cheese Award in Bern

Die Käserei Flüeler in Alpnach hat ihren Ruf als Produzentin von Spitzenkäse einmal mehr eindrucksvoll bestätigt. Bei den diesjährigen World Cheese Awards in Bern, die vom 13. bis 15. November 2025 stattfanden, konnte das Team um Käsermeister Martin Flüeler insgesamt vier hochkarätige Auszeichnungen erringen.

Obwohl man nicht ganz an das historische Super-Gold von 2019 anknüpfen konnte, war die diesjährige Bilanz überaus erfolgreich, insbesondere in der Königsdisziplin des Extrahartkäses:

- **Zweimal Gold:** Für den Sbrinz Grand Cru und den Sbrinz Reserva (3 Jahre alt) in der Kategorie Extrahartkäse.
- **Silber:** Für den Sbrinz AOP (2 Jahre alt).

Auch im Bereich der Halbhart- und Hartkäse durfte sich die Käserei Flüeler über eine Ehrung freuen:

- **Bronze:** Für den beliebten Bärgröselichäs in der Kategorie Bergkäse.

Martin Flüeler zeigte sich erfreut über die Anerkennung durch die internationale Fachjury: «Diese Auszeichnungen sind eine grossartige Bestätigung unserer täglichen Arbeit und der Leidenschaft, mit der wir unseren echten Schweizer Käse herstellen. Es motiviert uns sehr, dass unsere Qualitätsphilosophie international so geschätzt wird.»

### Grosser Erfolg auch für die Molkerei Davos

Käsermeister Martin Flüeler, der zusätzlich als Geschäftsführer der Molkerei Davos tätig ist, feierte auch mit seinem dortigen Team beachtliche Erfolge. Die Molkerei Davos wurde ebenfalls ausgezeichnet und brachte zweimal Gold und viermal Silber für ihre verschiedenen Bergkäsesorten mit nach Hause.

Die herausragenden Resultate in Bern unterstreichen die Fachkompetenz und das hohe Qualitätsniveau der Käserei Flüeler. Die Familie Flüeler gratuliert Martin, seiner Partnerin Martina und ihren Teams in Alpnach und Davos herzlich zu diesen internationalen Auszeichnungen.

#### *Urs Flüeler*



*Martin Flüeler bei der Käsepflege*



Garage Ming AG  
Industriestrasse 9  
6055 Alpnach-Dorf

Tel. 041 / 670 15 49  
Fax 041 / 670 28 46  
Natel 079 / 415 67 58  
garage.ming@bluewin.ch  
www.garageming.ch

#### Ihre kompetenten Berater für:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Infrastrukturbauten / Verkehrsanlagen
- Schutzbauten
- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Lärmschutz

#### **CES Bauingenieur AG**

Waser + Roos  
Kägiswilerstrasse 15  
6060 Sarnen  
www.cesag.ch



# SKICLUB ALPNACH

FÜR ALLE SCHNEESPORT-BEGEISTERTEN KINDER

DU FÄHRST GERNE SKI UND LIEBST DEN SCHNEE?  
 DU WILLST ERSTE RENNLUFT SCHNUPPERN  
 ODER EINFACH MIT DER FUN-GRUPPE  
 VIELE TOLLE STUNDEN IM SCHNEE ERLEBEN?  
**DE CHUM DOCH EINISCH BI IIS GU INÄLUÄGÄ!**

**FIR IISI ZUÄKUNFT!**  
 Unterstütze uns mit einem Gönnerbeitrag.

**INFOs**  
[www.skiclubalpnach.ch](http://www.skiclubalpnach.ch)  
[jo@skiclubalpnach.ch](mailto:jo@skiclubalpnach.ch)

**Der Skirennnachwuchs bedankt sich bei unseren Sponsoren.**

**HAUPTSPONSOREN**

**RAIFFEISEN**

**CO-SPONSOREN**

**INSERATE-SPONSOREN**

**ALPNACHER BLETTLI**

## Tschyfärä Zunft Alpnach

Impressionen von der Inthronisation von Josa I. vom 11. November 2025, Tschyfärä Zunft Alpnach





**Die Auswahl  
macht  
den Unterschied.**

[pilatus-getraenke.ch](http://pilatus-getraenke.ch)

MO – FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 Uhr

## LASERCUT & LASERGRAVUR SERVICE

**famo**



JA, NUR HOLZ

**GUBER  
NATUR  
STEINE**

KUNG  
HOLZ  
BAU

weitere  
Informationen



Holz | MDF | Kork | Plexiglas | Karton |  
Papier | Stein | Leder | Metall

+++  
+++  
+++  
+++  
+++

## Theater Alpnach 2026

«lär spilid ja sowisoo nur immer so ärnschti Stuck» –

«Ich wott äifach chennä lachä»

Solche Sprüche hören wir immer wieder, wenn von den Alpnacher Theaterstücken die Rede ist. Aber Hand aufs Herz: Ist da wirklich etwas dran oder sind das nur gut gewürzte Bauchgefühle aus dem Reich des Hörensagens? Werfen wir doch einen nüchternen Blick auf die letzten 20 Aufführungen:

- 11 Lustspiele / Komödien
- 8 Volksstücke
- 1 Krimi

Die Bilanz? Ziemlich ausgeglichen: Bei uns wird sowohl gelacht wie auch gedacht – wobei die Lustspiele oder Komödien überwiegen. Doch selbst bei den aufgeführten Volksstücken hatte es oft viele Szenen oder kurrlige Figuren, bei denen man sich das Lachen kaum verkneifen konnte – wie das erfolgreiche Stück vom letzten Jahr «Käserei in der Vehfreude» gezeigt hat. Wir wissen natürlich: Unser Publikum kommt mit ganz unterschiedlichen Erwartungen ins Theater. Die einen möchten einfach einen heiteren Abend erleben – lachen, sich amüsieren und danach gemütlich und ohne grosse Denkarbeit wieder nach Hause schlendern. Andere wiederum mögen es tiefgründiger: Sie möchten mitfühlen, mitfeiern, sich emotional hineinziehen lassen und vielleicht sogar noch in der Festwirtschaft und auf dem Heimweg darüber diskutieren oder nachdenken. Um beiden Seiten gerecht zu werden, wechseln wir einerseits bewusst zwischen verschiedenen Gattungen. Andererseits suchen wir gezielt Stücke, die zwar inhaltliche Tiefe bieten, aber trotzdem mit Humor, Charme und einem ordentlichen Schuss Spielwitz erzählt werden. Genau in dieser Kombination gibt es leider nicht gerade eine riesige Auswahl an Stücken – aber wir geben unser Bestes, die Perlen zu finden!



... und zwischendurch auch etwas nachgedacht.

### Wie läuft eigentlich so eine Stückwahl ab?

Eine kleine Truppe aus der Regie und ein paar Theaterspielern bildet die Lesekommission. Die bestellen verschiedene Stücke bei den Verlagen, lesen sich tapfer durch, beurteilen alles nach festen Kriterien und diskutieren dann gemeinsam, welches Stück Potenzial hat. Meistens schlägt die Kommission der Produktionsleitung ein konkretes Theaterstück vor. Dieses wird anschliessend an der GV der Theater- und Trachtengruppe präsentiert, damit alle wissen, worauf sie sich im nächsten Jahr freuen dürfen.

### Und nun die grosse Frage: Wie sieht es 2026 aus?

Kurz gesagt: ziemlich speziell! Wir bringen erstmals eine schwarze Komödie auf die Bühne – wobei sie längst nicht so düster ist, wie der erste Eindruck vermuten lässt. Das «Schwarz» kommt eher mit einem Augenzwinkern daher. Es gibt viel zu lachen, aber auch das eine oder andere zum Nachdenken. Jede und jeder nimmt mit, was er oder sie möchte – ganz ohne Pflichtprogramm!

Aktuelle Informationen zum Theater Alpnach 2026 findet ihr laufend auf unserer Webseite:

[www.trachtengruppe-alpnach.ch/theater](http://www.trachtengruppe-alpnach.ch/theater)

Wenn ihr uns auf den sozialen Medien folgt, bleibt ihr sowieso immer auf dem neuesten Stand.

Wir freuen uns riesig auf euch – und natürlich auf das **Chaos beim Bestatter!**



Im nächsten Theater wird viel gelacht...

**Mc One**

Bahnhofplatz 1, 6055 Alpnach Dorf  
Tel. 041 670 06 06, [www.mc-1.ch](http://www.mc-1.ch)

**Öffnungszeiten:**

Di.–Do. 10.30–14.00 / 17.00–23.00 Uhr  
Fr.–Sa. 10.30–24.00 Uhr  
So./Mo. Ruhetag

**Restaurant Cançun**

Brünigstrasse 3, 6053 Alpnachstad  
041 670 11 93, [www.cancun-mexikanisch.ch](http://www.cancun-mexikanisch.ch)

**Take-away 10% Rabatt****Caffè Ciao**

Brünigstrasse 16, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon: 041 671 00 00, [info@caffeciao.com](mailto:info@caffeciao.com)  
[www.caffeciao.com](http://www.caffeciao.com)

**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Fr. 06.00 – 19.00 Uhr  
(letzter Freitag im Monat bis 23.00 Uhr)  
Sa. 07.00 – 16.00 Uhr, So. 07.00 – 13.00 Uhr

**Ristorante Pizzeria Allegro**

Brünigstrasse 33, 6055 Alpnach  
Tel. +41 41 670 14 22  
[www.allegro-alpnach.ch](http://www.allegro-alpnach.ch)

**Öffnungszeiten:**

Di.–Sa. 08.45–14.00 Uhr / 17.00 – 22.00 Uhr  
So. und Mo. Ruhetag  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wohnen | Pflege | Dienstleistung | Gastro

**Restaurant Allmendpark**

Allmendweg 4, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 672 51 71  
[www.allmendpark.ch](http://www.allmendpark.ch)  
[info@allmendpark.ch](mailto:info@allmendpark.ch)

**Öffnungszeiten:**

Täglich 09.00 – 17.00 Uhr



**UPWOOD**  
pub · lounge · event

**Upwood**

Pub · Lounge · Event  
Pfisternstrasse 2, 6055 Alpnach Dorf  
Tel. 041 672 70 30, [info@upwoodgastro.ch](mailto:info@upwoodgastro.ch)  
[www.upwoodgastro.ch](http://www.upwoodgastro.ch)

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Sa. ab 16.30 Uhr, Fr. ab 16.00 Uhr, So. Ruhetag

31.12. und 01.01.  
geschlossen

